



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreis | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Mittwoch, 12. Mai 2021

Kalenderwoche 19



Irina Gerybadze-Haesen und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (2. und 3. v. r.) greifen zu den Schaufeln und helfen mit, den Friedensbaum unterhalb der Russischen Kirche einzupflanzen. Foto: jas

Ein Spitz-Ahorn als Zeichen für Frieden

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. Es ist keine klassische Friedenslinde, die seit Freitag unterhalb der Russischen Kirche wächst, sondern ein Spitz-Ahorn. Die Botschaft aber, die der prächtige Baum aussendet, ist dieselbe. Er wächst für ein friedliches Miteinander und setzt ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung.

Zur Baumpflanzung direkt am Weg, der zum Golfclubhaus im Kurpark führt, war außer Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor auch die ehrenamtliche Stadträtin Irina Gerybadze-Haesen gekommen. Sie ist Ehrenvorsitzende des Vereins „Deutsch-Russische Brücke“, der sich seit bald 30 Jahren für die Aussöhnung zwischen Russland und Deutschland einsetzt. Den Anstoß, einen Friedensbaum zu pflanzen, hatten die Sozialdemokraten im Stadtparlament gegeben. Von Anfang an aber hatte die „Deutsch-Russische Brücke“ dieses Ansinnen unterstützt,

und schließlich hatte das Parlament im vergangenen Jahr beschlossen, das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Anlass war das Ende des Zweiten Weltkriegs. Am 8. Mai 2020 jährte sich der „Tag der Befreiung“ von der Nazi-Diktatur zum 75. Mal. Am 8. Mai 1945 schwiegen die Waffen. Der vom nationalsozialistischen Deutschen Reich 1939 entfachte Zweite Weltkrieg war vorbei. Mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht endete das millionenfache Blutvergießen – zumindest in Europa. „Dieser Tag, der 8. Mai, steht symbolisch für das Ende der Schreckensherrschaft des Naziregimes“, sagte Hetjes bei der Pflanzaktion.

Historischer Baumstandort

Dass der Magistrat einen Spitz-Ahorn und keine Linde auswählte, hat einen einfachen Grund: „Das Parkpflegewerk sieht eine Linde hier nicht vor“, informierte Hetjes. Beim Standort zwischen Russischer Kirche und Golfplatz handelt es sich um den „freien historischen Baumstandort“ mit der Nummer 799, der im Sinne des Kurparkpflegewerks wieder bepflanzt werden sollte. Stadt, Kur- und Kongress-GmbH sowie die Denkmalschutzbehörde einigten sich schließlich auf einen Ahorn (*Acer platanoides*). Der Standort für den Friedensbaum zwischen Russischer Kirche und dem nahegelegenen Agnon-Denkmal sei genau der richtige, so Hetjes. „Samuel Joseph Agnon, der von 1888

bis 1970 gelebt hatte, war ein Meister der modernen hebräischen Prosa und erhielt 1966 den Nobelpreis für Literatur. Von 1921 bis 1924 waren Agnon und seine Frau in Bad Homburg im ‚Haus Imperial‘ an der Kaiser-Friedrich-Promenade zu Hause“, so der Oberbürgermeister.

Wunsch erfüllt

Von Anfang an hatte die „Deutsch-Russische Brücke“ die Initiative der SPD, einen Friedensbaum in Bad Homburg zu pflanzen, unterstützt und immer wieder den Wunsch nach einer solchen Pflanzung geäußert. „Jetzt ist unser Wunsch in Erfüllung gegangen“, sagte Irina Gerybadze-Haesen, die die Sozialdemokraten als ehrenamtliche Stadträtin im Magistrat vertritt. Sie erinnerte anlässlich der Pflanzung auch daran, dass sich in diesem Jahr am 22. Juni der Angriff der deutschen Wehrmacht auf die damalige Sowjetunion zum 80. Mal jährt.

„Städtepartnerschaften wie die zwischen Bad Homburg und Peterhof sind eine tragende Säule der deutsch-russischen Beziehungen und unverzichtbarer Bestandteil der Zusammenarbeit.“ Irina Gerybadze-Haesen sieht in der Baumpflanzung eine „aktive Botschaft des Friedens“. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor fügte hinzu: „Wir wollen die Erinnerungskultur in ihrer ganzen Breite pflegen, dann kann man auch gut in die Zukunft gehen.“

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE
BAD HOMBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- SE AUS DIESELSKANDAL

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
15. MAI 2021
10 – 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

WIR HABEN WEITERHIN FÜR SIE GEÖFFNET!

Entdecken Sie unsere riesige Auswahl an Gartenmöbeln. Durch Direktimport besonders günstig!

MAUK
GARTENWELT

STERN
Garten- & Freizeitmöbel

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

mauk-gartenwelt.de

Wir haben geöffnet!

Dada BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

FÜR ALTERNATIV-KNABBERER

COUPON FÜR EINE Tüte PANE PICCO
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

Gültig 01.05. bis 31.05.2021
Pro Kunde nur 1 x einlösbar

Jetzt 1.000 Artikel dauerhaft reduziert.

terra verde bio
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
terraverde.bio
eigener P

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg und Friedrichsdorf

Vortrag zu Otilie von Röderstein

Bad Homburg (hw). Künstlerin sein – das war Otilie von Rödersteins Traum. Sie hatte, wie die Malerin selbst sagt „schwere Kämpfe“ auszutragen, diesen Traum zu realisieren, aber es gelang. Als Porträtistin gehörte sie zu den erfolgreichsten Künstlerinnen ihrer Zeit und erhielt internationale Anerkennung. Nach Stationen in Berlin und Paris ließ sie sich 1891 zusammen mit ihrer Lebensgefährtin Elisabeth Winterhalter, die zu den ersten Chirurginen zählt, in Frankfurt und später in Hofheim nieder und wurde zur festen Größe im hiesigen Kunstbetrieb. Am Freitag, 21. Mai, von 18.30 bis 20.30 Uhr stellen der Germanist Dr. Adolf Fink und die Kulturwissenschaftlerin Petra Schwerdtner die Künstlerin, die heute nahezu unbekannt ist und der das Städel eine umfangreiche Retrospektive widmet, in einem Online-Vortrag der Volkshochschule (VHS) vor. Durch die Begegnung von Wort und Werk und vermitteln sie ungewöhnliche Perspektiven auf eine besondere Künstlerin. Die Teilnahmegebühr beträgt 13 Euro, alle angemeldeten Teilnehmer erhalten die Zugangsdaten kurz vor dem Termin per E-Mail zugesandt. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Keine Öffnung zum Museumstag

Bad Homburg (hw). Das Schaudapot im Horex-Museum bleibt vorerst weiterhin geschlossen. Eine angedachte Öffnung zum internationalen Museumstag am Sonntag, 16. Mai, lässt sich aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen nicht realisieren. Sowohl die Bundesnotbremse als auch die Verordnung des Landes Hessen, die ab einer Inzidenz von unter 100 an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen wieder gilt, sehen eine Öffnung der Innenräume von Museen nicht vor. Während des Umbaus des Gotischen Hauses werden in dem Schaudapot in der Horexstraße 6 ausgewählte Objekte des derzeit geschlossenen städtischen Museums eingelagert.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Louisenstraße 89 + Haingasse 1
61348 Bad Homburg



Möbel Meiss
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Glenn Miller Orchestra auf Tour



Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Seit 35 Jahren und insgesamt 5000 Konzerten verzaubert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden, der im Juni 2020 seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, das Publikum in ganz Europa. Das ist der Anlass für Wil Salden und seine Musiker, auf große Jubiläumstour zu gehen, um die Menschen aller Altersstufen rund um den Globus zu begeistern. Der unverwechselbare, harmonische und zugleich elektrisierende Sound bringt das Lebensgefühl der 30er- und 40er-Jahre zurück und lässt von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der exzellenten Musiker. In der großen Big Band Besetzung werden zeitlose Welthits wie „The Mood“, „Pennsylvania 6-5000“, „String Of Pearls“, „Moonlight Serenade“ und viele weitere präsentiert. Die Originalarrangements, die Kraft der Musiker, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus jedem Auftrittsort einen Swing Tempel. Im Bad Homburger Kurhaus ist das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden am Dienstag, 12. Oktober, um 20 Uhr zu sehen und zu hören. Der Kartenvorverkauf läuft. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: Danilo D’Auria

Digital den Landtag besuchen

Hochtaunus (how). Der Hessische Landtag lädt alle Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 7 ein, sich digital ein Bild von der Arbeit des Parlaments in Wiesbaden zu machen. So kann trotz der Pandemie der Landtag als Ort des Austauschs, der Debatte und der Vertretung der Bürger Hessens besucht werden. „Mit dem dreistündigen Einblick möchte der Hessische Landtag die Demokratie in Hessen für Schulklassen erlebbar machen. Im direkten Austausch mit den Abgeordneten klären wir alle Fragen der Schüler: Was macht der Hessische Landtag eigentlich? Wer sitzt im Hessischen Landtag und vertritt unsere Interessen? Wie können wir uns Gehör verschaffen und unsere Anliegen in den Debatten des Landtags einbringen?“, erklärt CDU-Land-

tagsabgeordneter Holger Bellino. „Damit die Schüler Hessens gerade während der Pandemie weiterhin über die demokratischen Prozesse im Landtag informiert werden können, ist der digitale Besuch eine großartige Gelegenheit für den fortwährenden Dialog zwischen Politik und Bürgern. Dadurch wird Demokratie lebendig. Wir ermöglichen den Jugendlichen eine spannende Abwechslung zum digitalen Schulalltag und schaffen gleichzeitig die Grundlage für mündige und engagierte Bürger der Demokratie in Hessen“, unterstreicht Miriam Dahlke, Landtagsabgeordnete der Grünen. „Wir laden alle Lehrkräfte und Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe dazu ein, sich für einen digitalen Besuch anzumelden“, so Bellino und Dahlke.

Von der Saalburg nach Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Wie alle anderen Vereine darf auch der Taunusklub Stammklub wegen der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen durchführen. Der Klub empfiehlt aber eine Wanderung von der Saalburg nach Bad Homburg, die individuell, also ohne Wanderführung, gemacht werden kann. Die Beschreibung kann kostenlos beim Taunusklub Stammklub per E-Mail an tk.1868@t-online.de angefordert werden. Die Wanderstrecke beträgt insgesamt etwa 11,5 Kilometer. Von der Saalburg aus führt der mit einem roten Kreuz markierte Taunusklub-Wanderweg vorbei am Restaurant Saalburg nach wenigen Metern zunächst zur Jupitersäule. Es ist eine 1912 entstandene zwölf Meter hohe Nachbildung einer in Mainz gefundenen römischen Säule. Weiter geht der Weg bergab vorbei an der Luthereiche zur Wegekreuzung an der Bushaltestelle „Stadtranderholung“. Ab hier führt der mit einem gelben Punkt markierte

Wanderweg vom Taunusklub auf der Elisabethenschneise links leicht bergab in weniger als 500 Meter zum links vom Weg liegenden Hirschgarten mit seinem Damwild. Weiter führt der gelbe Punkt auf der Elisabethenschneise zum Gotischen Haus. Mit der Markierung gelber Punkt erreicht der Weg auf der Tannenwaldallee, vorbei am sehenswerten barocken Schlosspark, die Altstadt von Bad Homburg und weiter durch einen Teil des Kurparks den Bahnhof. „Natürlich ist eine Wanderung in einer geführten Gruppe mit einer guten gemütlichen Schlussrast schöner, aber zu Corona-Zeiten ist dies leider nicht möglich. Deshalb ein Wandervorschlag, den man auch zu zweit oder dritt machen kann“, schreibt der Taunusklub. Sobald die Beschränkungen wegen der Corona-Variante Covid-19 aufgehoben sind, wird der Taunusklub Stammklub wieder interessante Wanderungen und Führungen anbieten.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Dienstag, 11. Mai

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 12. Mai

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Donnerstag, 13. Mai

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 14. Mai

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 15. Mai

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 16. Mai

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Montag, 17. Mai

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Dienstag, 18. Mai

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Mittwoch, 19. Mai

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Donnerstag, 20. Mai

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 21. Mai

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **0800-111016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche





Thomas Meye, Ortsvorsteher in der Innenstadt, Angela Bajorat vom Tiefbauamt/Straßenbau, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Markus Philipp (v. l.), Leiter Fachbereich Tiefbau, beobachten, wie die ersten Blumenkübel entfernt werden, um den Fußgängerbereich der Louisenstraße gründlich zu reinigen. Foto: Ehmler

Gründlicher Frühjahrsputz in der Louisenstraße

Bad Homburg (eh). „Alles neu macht der Mai“, so lautet ein altes Sprichwort. Das passt auch zu den Arbeiten, die in den kommenden drei Wochen auf der Louisenstraße verrichtet werden. Bei einem gemeinsamen Einsatz vom Betriebshof Bad Homburg, der Süwag-Netztochter Syna GmbH und der Frankfurter Fußweg-Reinigung (FFR) lässt die Stadt ihre Flaniermeile von Grund auf reinigen. „Diese Reinigungsaktion ist ein umfangreiches Projekt“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Vom Schmutz, der sich in den Asphalttritten sammelt, bis hinauf zu frisch gereinigten Fahnen, die im Frühlingswind wehen – die Louisenstraße wird von Kopf bis Fuß saubergemacht.“ Die Grundreinigung umfasst die gesamte Fußgängerzone von der Haingasse bis zum Rathaus und erfolgt in zwei Abschnitten: In der ersten Phase werden alle Sitzbänke vom Betriebshof mit Hochdruckreinigern abgespritzt, sämtliche Verteilerkästen aufgefrischt und Graffiti überstrichen. Alle Mülleimer, 70 Stück an der Zahl, werden abmontiert und von den Mitarbeitern der FFR von Hand gereinigt. Zum einen können so insbesondere die Eimerböden gründlich von Schmutz befreit werden, zum anderen stehen viele Behälter nah an Häuserfassaden, die nicht in Mitleidenschaft gezogen werden sollen. Defekte Mülleimer werden außerdem vom Betriebshof repariert beziehungsweise ausgetauscht. Außerdem wird die Bushaltestelle vor dem Kurhaus von der FFR aufpoliert. Die Fahnen werden abmontiert und gewaschen, gegebenenfalls auch durch neue ersetzt. Auch der Brunnen am Marktplatz wird gereinigt. Der zweite Schritt umfasst eine intensive Bodenreinigung. Die Nassreinigung erfolgt abschnittsweise zwischen 5 und 8 Uhr. Zudem wird die komplette Beleuchtung auf Vordermann gebracht. Dazu werden nicht nur alle Antikleuchten auf ihre Funktionstüchtigkeit und intakte Verglasung überprüft, sie werden auch alle einzeln ausgebaut, von Hand gereinigt und wieder eingesetzt. Diese Arbeiten werden von der Syna umgesetzt. „Wir betei-

gen uns gerne am Frühjahrsputz und sorgen mit den frisch gereinigten und gewarteten Straßenleuchten für klare Sicht in den Abendstunden“, erklärt Thomas Fösel, Prokurist der Syna am Standort Bad Homburg. Damit all diese Arbeiten adäquat verrichtet werden können, müssen zudem alle Blumenkübel entfernt sowie sämtliche Fahrradständer vorübergehend abmontiert werden. Die Stadt bittet Gastronomiebetriebe entlang der Louisenstraße, die zurzeit für die Abholung von Speisen geöffnet haben, für die Zeit der Arbeiten ihre Sonnenschirme zu schließen oder, wenn möglich, abzubauen und Blumenkübel zur Seite zu räumen, damit die Fahrzeuge für die Arbeiten problemlos durch die Straße fahren können. „Der Zeitpunkt für diese Maßnahme ist insofern auch bewusst gewählt, dass wir unter normalen Umständen, sprich hohe Frequenz in der Fußgängerzone, voll bestuhlte Außengastronomie, eine Intensivreinigung in dieser Form gar nicht hätten vornehmen können“, erklärt Hetjes. „Wir danken dem Betriebshof, der Syna und der FFR, dass sie so flexibel reagiert und sich der Aktion angeschlossen haben. So wird unsere Fußgängerzone bald für die Bad Homburger und selbstverständlich auch für unsere Gäste in ganz neuem Glanze erstrahlen.“ Darüber freut sich auch Tatjana Baric: „Für die Einzelhändler sowie die Gastronomie ist diese besondere Aktion ein wichtiges Zeichen, dass es eine Zeit nach der Pandemie geben wird, für die die Stadt sich jetzt in Schale wirft“, so die Citymanagerin der Stadt. Der Direktor des Betriebshofs, Ralf Bleser, hofft auch auf einen nachhaltig positiven Effekt der Aktion. „Wenn die Innenstadt sauber und schön hergerichtet ist, animiert das vielleicht auch die Passanten, dazu beizutragen, dass dieser Zustand möglichst lange erhalten bleibt.“ Ortsvorsteher Thomas Meye sagte: „Wir freuen uns, dass die Reinigung so intensiv gemacht wird. Ich sehe es als Aufbruch nach Corona.“ Der Wochenmarkt dienstags und freitags soll voraussichtlich von den Arbeiten unberührt stattfinden können.

Große Hilfe in Krisenzeiten

Bad Homburg (ks). Mit einer Spende von 2000 Euro hat der Lions Club Bad Homburg den Schosskonzerten in dieser Pandemiekrise „seine besondere Wertschätzung und Solidarität“ zum Ausdruck gebracht, wie Clubpräsident Dr. Marcus Dahmen betonte. Bei dem kleinen Übergabeakt in der Schlosskirche, an dem auch der Acitivity-Beauftragte Roberto Adler teilnahm, verband der künstlerische Leiter der Schosskonzerte, Karl Werner Joerg, seinen Dank für diese Zuwendung mit dem Hinweis auf „die verheerenden Folgen für die Kultur- und Künstlerbranche“ und sprach damit allen Betroffenen aus dem Herzen. Die anhaltenden Veranstaltungsverbote hätten dazu geführt, dass auch er Mitarbeiter habe entlassen müssen, weil die laufenden Kosten nicht mehr gedeckt werden konnten. Auch die Konzerte, die im September und Oktober in der Schlosskirche stattfanden, hätten wegen

der geringen Platzkapazität aufgrund der Coronaregeln die Aufwendungen bei weitem nicht ausgleichen können. „Wir können jede Unterstützung gebrauchen und sind dem Lions Club Bad Homburg dafür sehr dankbar“, betonte Joerg. Um Kosten zu sparen, sei die gesamte Organisation angehalten worden, weil nicht sicher sei, ob und wie es weitergehe. „Aber wir bleiben optimistisch, dass wir im Herbst unsere Veranstaltungen wie gewohnt durchführen können.“ Und auch mit dieser Hoffnung steht er nicht allein. Der Lions Club Bad Homburg wurde 1959 gegründet und hat zur Zeit über 40 Mitglieder. Er gehört zu den Service-Clubs, die sich dem Ziel verschrieben haben, „den Geist gegenseitiger Achtung zu pflegen, das Gemeinwohl zu fördern und mit innerer Bereitschaft tätige Mithilfe bei geistiger und materieller Not zu üben“. Bad Homburg steht dabei im Fokus.



Karl-Werner Joerg (Mitte), künstlerischer Leiter der Schlosskonzerte, freut sich über die Unterstützung der Lions, die durch Dr. Marcus Dahmen (l.), Präsident des Lions Clubs Bad Homburg, und Roberto Adler vertreten sind. Foto: ks

Sanierung der Fahrbahn

Bad Homburg (hw). Im Kreuzungsbereich Homburger Straße/Holzweg wird am Montag, 17. Mai, eine Vollsperrung eingerichtet. Grund dafür ist eine Fahrbahnsanierung des Kreuzungsbereichs. Es wird eine Umleitung in beide Richtungen über die Seulberger Straße, die L3057 und die L3205 ausgewiesen. Zusätzlich wird eine Umleitung in beide Richtungen über die Homburger Straße, die Vilbeler Straße und die L3205 ausgewiesen. Die Kreuzung soll bereits am 18. Mai bis 12 Uhr wieder freigegeben werden. Die Busse

werden wie folgt umgeleitet: Die Linien 2/12, 22, 32, 33, 39 und X27 fahren vom Ostring kommend Richtung Ober-Erlenbach über L3205 – links Vilbeler Straße – Homburger Straße und weiter den regulären Linienvverlauf. In die Gegenrichtung wird die gleiche Strecke zurückgefahren. Die Haltestellen „Spessartstraße“, „Taunusblick“ und „Homburger Straße“ entfallen in oben genannter Zeit. Die Haltestelle „Holzweg“ und „Schmaler Weg“ werden mit angefahren.

Testmöglichkeit

Bad Homburg (hw). An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 13. Mai, haben die Bad Homburger die Möglichkeit, sich in den Testzentren Vereinshaus Dornholzhäusen (8.30 bis 18.30 Uhr) und in der Kinderarztpraxis Dr. Sharifi (9 bis 13 Uhr und 14 bis 19.30 Uhr) auf Corona testen zu lassen. Die Testzentren Kurgarten, Gesundheitscampus Neuroneum und Erlenbachhalle haben am Feiertag geschlossen, auch die Hochtaunus-Kliniken testen an Christi Himmelfahrt nicht.

Eucharistiefeier

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt, findet um 15 Uhr eine Eucharistiefeier mit Christen verschiedener Konfessionen auf dem Herzberg statt. Wegen Corona-Auflagen kann eine Wanderung nicht stattfinden. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Marien statt.

Das *Modehaus Braun* ist für Sie da!

Riesengroßer Sonderverkauf

Alles ist reduziert - zum Teil bis zu 70%

Selbst auf individuelle Nachbestellungen **20% Nachlass**

Sie erreichen mich Montag - Freitag von 11 - 18 Uhr telefonisch unter: **06172 - 81810**

Helmy's
Modeladen

Hauptstr. 17 • 61350 Bad Homburg/Kirdorf
Kostenlose Parkplätze neben dem Modehaus

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

CLICK & MEET

Ab sofort Shopping und Beratung in der Filiale Bad Homburg wieder möglich!

Vereinbaren Sie Ihren Termin online oder telefonisch -gerne auch Soforttermine- wir freuen uns auf Sie!

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN



BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice

• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb

• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Vor dem Besuch der Moschee kurz zum Schnelltest im Hof

Bad Homburg (hw). In Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt hat die DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Bad Homburg am Freitag ein Corona- Schnelltestzentrum im Hof der Ulu-Moschee im Schaberweg aufstellen lassen. Auf freiwilliger Basis konnten sich alle Gemeindemitglieder, die am Freitagsgebet teilgenommen haben, einem Corona-Schnelltest unterziehen – ein Angebot, das breiten Anklang gefunden hat. Durchgeführt wurden die Tests vom Bad Homburger Unternehmen neuroneum, das auch das Testzentrum hinter dem Kurhaus betreibt. „Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat reibungslos funktioniert. Ich freue mich, dass so viele Mitglieder der muslimischen Gemeinde an der Testung teilgenommen haben“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Geboren worden war die Idee, mit mobilen Testzentren auch immer wieder mal zu den Bürgern der Stadt zu kommen, im Krisenstab der Stadt. Hetjes hatte daraufhin Kontakt zu den muslimischen Gemeinden aufgenommen und nachgefragt, ob dort Interesse an einer solchen Testung besteht. Bei Sitgi Özdemir, dem Vorsitzenden der DITIB-Gemeinde, rannte Hetjes offene Türen ein. „Gerade zu Ramadan kommen immer viele Mitglieder in die Moschee. Daher freuen wir uns riesig über dieses Angebot“, erklärte Özdemir. Deswegen

habe der Imam das Thema auch schon in seiner jüngsten Predigt aufgenommen. „Wir rufen unsere Gemeindemitglieder auch wieder auf, sich regelmäßig testen zu lassen und auch das Impfangebot wahrzunehmen“, so Özdemir weiter. Während der Gottesdienste werde zudem immer auf die Einhaltung der gültigen Hygieneregeln geachtet. Abstand halten und das Tragen einer Maske seien eine Selbstverständlichkeit. Die Organisation am Ort hatte die Bad Homburger Feuerwehr unter Federführung ihres Leiters Daniel Guischard übernommen. Die Kameraden hatten im Hof der Moschee das Zelt aufgebaut und dafür gesorgt, dass auch die für die Testungen notwendige Ausstattung zur Verfügung stand. Darüber hinaus stellte die Feuerwehr mit Serhat Karadag, türkischstämmiger Brandmeisteranwärter und praktizierender Muslim, einen interkulturellen Berater. So konnten eventuelle sprachliche Hindernisse vermieden werden. In der Vergangenheit hatte sich gezeigt, dass vor allem sprachliche Barrieren dazu geführt hatten, dass Mitbürger gar nicht oder nur selten die Testangebote in Bad Homburg wahrgenommen haben. Deswegen überarbeitet die Stadt aktuell auch die bereits vorhandenen Corona-Informationen in unterschiedlichen Sprachen.



Im Beisein von Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) wird hier der Vorsitzende der DITIB-Gemeinde, Sitgi Özdemir, getestet. Foto: Stadt Bad Homburg

Weiteres Testzentrum eröffnet

Bad Homburg (hw). Die unter Coronabedingungen im April neu im „La Vie“, dem ehemaligen Louisen-Center, eröffnete Modekette „Das macht SiNN Bad Homburg“ bietet allen Besuchern ab sofort einen weiteren Service in Form eines Bürgertestzentrums an. Zu Beginn der neuen Woche kam die Freigabe vom Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises. Die Kunden und Besucher sind nun nicht mehr darauf angewiesen, bis zum Kurhaus zu laufen, um sich testen zu lassen, wenn sie etwas bei SiNN oder in anderen Geschäften des

„La Vie“ kaufen wollen. Der Test gilt bei sämtlichen Einzelhändlern der Stadt. So erklärt Geschäftsleiter Jens Ratering: „Wir sind ein normales Bürgertestzentrum, jeder kann sich testen lassen und das selbstverständlich kostenfrei. Eine Anmeldung für den Test ist nicht erforderlich.“ Rund zehn Mitarbeiter hat das Modeunternehmen schulen und als Tester zertifizieren lassen. Zunächst soll montags bis samstags zwischen 10 und 18 Uhr getestet werden, eine schnelle Anpassung sei jedoch jederzeit möglich.

Freude über Bücherschrank

Bad Homburg (hw). Am Brunnen Ecke Bommersheimer Weg/Kolberger Weg in der Berliner Siedlung wurde vor Kurzem ein Bücherschrank aufgestellt. Die eigentliche Eröffnung durch den Ortsbeirat musste aufgrund der Corona-Lage verschoben werden, dennoch können die Bürger den Schrank schon nutzen. „Es ist schön zu sehen, dass der Bücherschrank nun endlich einen Platz im Herzen unserer Siedlung gefunden hat und auch schon von den Bürgern genutzt wird“, zeigt sich CDU-Ortsvorsitzende und Stadtverord-

nete Nina Kott-Hoff erfreut und ergänzt: „Es hat wirklich lange gedauert, aber das Warten hat sich gelohnt.“ Die CDU hofft, dass durch den Bücherschrank auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Siedlung gestärkt wird und der Platz des Brunnens, der mit dem Budget des Ortsbeirats noch aufgewertet werden soll, zum neuen Mittelpunkt des Ortsteils wird. „Gerade in Zeiten des Social Distancings ist der Schrank eine Möglichkeit, die langen Abende zu Hause etwas abwechslungsreicher zu gestalten“, so Hoff-Kott.

Action Painting

Bad Homburg (hw). Action Painting frei nach Jackson Pollock gibt es am Freitag, 4. Juni, von 11 bis 12.30 Uhr in der Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Kosten: 35 Euro. Anmeldung per E-Mail an fantasia@kinderkunstschule-hg.de.



Die drei von der Schwimmbad-Baustelle: Die Fachangestellten für Bäderbetrieb, Willi Köhl und Dominik Klaus, sowie die Auszubildende Katharina Haub (v. l.) überwachen die ordnungsgemäße Befüllung des Badebeckens mit dem wichtigsten Gut. Foto: js

Die Schwimmbäder bleiben auf unbestimmte Zeit geschlossen

Hochtaunus (js). Der Sommer hat vor allem am Sonntag energisch angeklopft, die Menschen haben ihn begeistert begrüßt. Richtig was los in Wald, Feld und Flur und in den Parkanlagen der Städte, eisern verschlossen weiterhin die Schwimmbäder. Trotz Temperaturen knapp unter 30 Grad, die Badeklamotten mussten im Schrank bleiben. Eine verlässliche Perspektive für den Start in eine neue Saison haben die Badbetreiber weiterhin nicht. Zum 1. Mai schon wäre das Taunabad in Oberursel bereit gewesen. Darauf war die Vorbereitung ausgerichtet. Jetzt muss das Schwimmbad-Team wieder in Kurzarbeit ausharren. „Im Mai passiert da nix mehr“. Der Oberurseler Stadtwerke-Chef Jürgen Funke spricht den Satz aus, den keiner im Umfeld der Taunus-Schwimmbäder derzeit gerne hört. Weder die Betreiber noch die potenziellen Nutzer, die das Geld in die Kassen der kommunalen Bäder spülen müssen, um sie am Leben zu erhalten. Die Menschen, die ihrem Sport, ihrem Vergnügen, ihrer Therapie oder einfach ihrem Spaß frönen wollen. Funke will keine Illusionen wecken, realistisch werde eine Eröffnung der Badesaison nicht vor dem Sommermonat Juni sein, ist er sicher. „Das Taunabad ist bis auf Weiteres geschlossen“, begrüßt die Homepage die Besucher. Grund hierfür noch immer die Anordnung der Hessischen Landesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie. „Wir wissen nichts, es gibt keine Infos von der Landesregierung“, sagt Stadtwerke-Sprecherin Andrea Königslehner. Unverändert seit Monaten die Eingangsseite des Bad Homburger Seedamm-bades. „Wir haben keine Infos für eine einigermaßen verlässliche Öffnungsperspektive“, so Stadtwerke-Direktor Ralf Schroedter. „Wir hätten zum 1. Mai aufmachen können, es ist eine unbefriedigende Situation.“ Gerne verweisen die Badbetreiber auf ihre perfekten Hygiene-Konzepte aus dem vergangenen Sommer, zur Neuauflage bereit, nirgendwo im Taunus habe es nachweislich Fälle von Virusübertragung in den Bädern gegeben, alle Maßnahmen hätten gegriffen. Still aber ruht das Wasser im Seedammbad und auch im Freibad Friedrichsdorf. „Öffnet: Mai“ steht dort noch optimistisch auf der Internet-Startseite, doch schon der zweite Absatz relativiert den Optimismus. „Badesaison 2021 ab ... ??? ...“ Die Stadt will die „Badehungrigen“, die zahlreich anfragen, „umgehend informieren“, wenn neue Landesverordnungen den Neustart möglich machen. Rausgeputzt haben sie das Bad mitten in der Stadt an der Dr.-Friedrich-Neiß-Straße. Erneuerte Spinde und neue Umkleiden, die Pflege- und Wartungsarbeiten sind gemacht, auch das Kiosk soll nach einem Brand im vergangenen Jahr wieder öffnen und mit Pommes

und Eis erfreuen. Das Wasser ist eingelassen, in Friedrichsdorf könnte es schnell gehen mit der Öffnung, so sie denn erlaubt wird. Ungefähr „acht Tage Vorbereitungszeit“ braucht das Seedammbad, sagt Ralf Schroedter. Das ist normal, bis alle Systeme hochgefahren sind, die Wassertemperatur aufgeheizt ist, die Wasserchemie stimmt. Die Mitarbeiter sind durch die Verzögerung zu 80 Prozent in Kurzarbeit, im Wechsel nur an einem Tag in der Woche da, um den Kontakt nicht ganz zu verlieren. Auch das Seedammbad will auf das bewährte Konzept des ersten Corona-Sommers zurückgreifen, mit deutlich markierten Wegesystemen, beschränkter Besucherzahl im Wasser und auf dem Freigelände, mit fest gebuchten Badezeiten im E-Ticket-System.

„Kostet schon ganz ordentlich“

„Eine Woche bis zehn Tage“ werde auch das Taunabad brauchen, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke, der in seinem letzten Sommer als Chef-Bademeister noch viele Gäste im Bad begrüßen will. Über die Verluste zuletzt redet er weniger gern, „es kostet schon ganz ordentlich“. An der Altkönigsstraße wird das Wasser jetzt langsam über das Nichtschwimmerbecken ins große Becken eingelassen, der Rest ist weitgehend vorbereitet. Vorübergehend waren die Mitarbeiter alle im Bad, haben Frost- und Winterschäden beseitigt, das Freibadbecken gereinigt, die Außenanlagen gepflegt, alle technischen Anlagen für das Freibad startklar gemacht. Grundreinigung und Desinfektion der Außenumkleiden, Umkleidebereich im Innenbereich, Aufsichtscontainer, alles ist startklar. Jetzt ist wieder 50 Prozent Kurzarbeit angesagt. Zu dritt waren sie am Montag rund um das große Becken im Einsatz, wenn die Landesbehörde grünes Licht gibt, soll es möglichst schnell gehen. Der Bauzaun vom vergangenen Jahr steht noch im Eck ums Becken, zusätzliche Personenzähler, die per Lichtschranke den Zugang zum Wasser regeln und noch mehr Desinfektionsspender wurden angeschafft, das schon bisher gut funktionierende E-Ticket-System erweitert. Jürgen Funke: „Ich bin ganz positiv gestimmt, dass wir irgendwann starten können.“ Gibt es neue Regeln? Haben Geimpfte oder Genesene andere Rechte? Hilft die Vorlage eines negativen Tests? Keiner weiß das, die Informationslage ist bescheiden. Die gestiegene Hoffnung orientiert sich an der gefallen Inzidenz, im Hochtaunuskreis inzwischen schon seit mehreren Tagen ordentlich unter 100. Ralf Schroedter: „Wir sind bereit, aber wir brauchen auch Sicherheit. Öffnen und nach ein paar Tagen wieder schließen, weil die Inzidenz steigt, das macht keinen Sinn.“



Still ruht der künstliche See im Bad Homburger Seedammbad, aber alles ist vorbereitet auf den Ansturm der Badegäste. Foto: js



Stefan Nicolic hilft Patient Thomas Göttisch bei der täglichen Grundpflege. Foto: fch

Hilfe zur Selbsthilfe für ein Leben in vertrauter Umgebung

Hochtaunus (fch). Der „Internationale Tag der Pflege“ wird von Pflegefachpersonen weltweit am 12. Mai gefeiert. Es ist der Geburtstag der britischen Krankenpflegerin Florence Nightingale (1820-1910), die als Pionierin der modernen professionellen Krankenpflege gilt. In diesem Jahr findet der „Internationale Tag der Pflege“ bereits zum zweiten Mal im Pandemie-Modus statt. Covid-19 hat das Leben verändert. Die Pandemie hat tiefe Auswirkungen. Auf diejenigen, die infiziert wurden, und auf diejenigen, die durch das Virus Angehörige verloren haben. Stark beeinflusst hat die Pandemie auch Pflegefachleute und die Gesundheitssysteme, in denen sie arbeiten. Gesundheitssysteme und Gesundheitsversorgung sind in der Pandemie unter enormen Druck und in die Kritik geraten. Mängel in der Ausstattung, fehlendes Personal, mangelnde Wertschätzung, fehlende Anerkennung und keine angemessene Bezahlung verstärken die negativen Auswirkungen in der Gesundheitsversorgung. Pflegefachpersonen gerieten nicht selten an ihre physischen und psychischen Grenzen. Nicht verändert hat sich der Kerncharakter der Pflege, auch wenn der Alltag allein schon durch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes anders wurde. Pflegekräfte setzen sich in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und bei der Pflege zu Hause tagtäglich unermüdlich für Menschen ein, die Hilfe benötigen. Zu ihnen gehören die 70 Mitarbeiter der Caritas Pflege und Betreuung Hochtaunus in Oberursel, Königstein, Steinbach und Bad Homburg. Durch ihr Engagement können Menschen, auch wenn sie alt, pflege- oder hilfsbedürftig sind, zu Hause wohnen bleiben. Einer der 66 Caritas-Mitarbeiter in der Pflege, die durch 25 Ehrenamtliche unterstützt werden, ist Stefan Nicolic. Der examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger gehört seit Oktober 2018 zum Team von Leiterin Edeltraud Lintelow. Der 29-Jährige arbeitet im Schichtdienst, wechselt zwischen Früh- und Spätschichten. Hinzu kommen nachts Rufbereitschaften. Die Bandbreite der Hilfe ist groß. Sie reicht von der Unterstützung der Leute bei ihrer täglichen Hygiene, Hilfe beim An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, künstliche Ernährung, Bereitstellen oder Gabe von Medikamenten, dem Anlegen und Erneuern von Verbänden in Absprache mit den behandelnden Ärzten und der allgemeinen Pflegeberatung bis zum Erstellen von Pflegegutachten. Angehörigen bietet die Caritas Seminare zur

häuslichen Pflege und Gesprächskreise an. Pro Monat werden vom Caritas-Pflegeteam bis zu 550 Menschen versorgt. „Die Versorgungsdauer ist ganz unterschiedlich. Einige Menschen begleiten wir bereits seit Jahren, andere benötigen unsere Hilfe nur kurze Zeit beispielsweise bis eine Wunde verheilt ist“, so Lintelow. „Natürlich müssen wir auch Klienten in eine stationäre Versorgung überleiten. Wir arbeiten dazu eng mit allen Senioreneinrichtungen zusammen. Wir übernehmen auch wieder Klienten, die nach Hause gehen.“ Vertrauensvoll sei auch die Zusammenarbeit mit dem stationären Hospiz Sankt Barbara, dem ambulanten Hospiz- und Palliativdienst. Mitarbeiter des mobilen sozialen Dienstes begleiten Menschen zum Arzt und Therapeuten, helfen beim Einkauf, bringen Essen auf Räder und erledigen Behördengänge. Hauswirtschaftliche Mitarbeiter unterstützen in der Haushaltsführung, Alltagsbegleiter sind in den mehrmals wöchentlich stattfindenden Betreuungsgruppen aktiv. Zwischen Pfleger Nicolic und einigen der von ihm betreuten Menschen hat sich im Laufe der Zeit ein Vertrauensverhältnis gebildet. Zu ihnen gehört Thomas Göttisch, der von einem Betreuer aus den Oberurseler Werkstätten begleitet wird. Ihn unterstützt Nicolic beim Rasieren und Duschen. Ebenfalls von der Caritas betreut wird die pflegebedürftige Tante von Göttisch. Schnell kommen der gebürtige Frankfurter Nicolic und sein Oberurseler Patient miteinander ins Gespräch. Themen gibt es viele, da Medizin, Fitness und Ernährung zu den Hobbys des Pflegers gehören. „Ich liebe meinen Beruf. Allerdings muss er von den Arbeitsbedingungen und der Bezahlung her attraktiver werden. Ich bin nach meiner Ausbildung im Krankenhaus in die ambulante Pflege zur Caritas gewechselt, weil die Arbeitsbedingungen durch den anhaltenden Personalmangel teilweise unzumutbar sind. Mehr als 30 Patienten muss ein Pfleger in einem Nachtdienst betreuen. Das geht nicht. Hier muss die Politik unbedingt und schnell etwas ändern“, sagt Stefan Nicolic. Auch in der ambulanten Pflege wird das Personal gefordert. Nach einer Doppelschicht sind die Kräfte erschöpft. Derzeit macht Nicolic nebenbei eine Weiterbildung zum Praxisausbilder, wodurch er später die derzeit vier Auszubildenden im praktischen Teil der neuen, generalisierten Ausbildung betreuen kann. „Ich bin ein offener, lustiger Mensch, gehe gerne auf andere zu und kümmere mich um sie.“

Eine Nacht der Inspiration

Bad Homburg (hw). Das Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38) steht im Mittelpunkt des Ökumenischen Kirchentags 2021. Daran anknüpfend feiert die Erlöserkirchengemeinde am Samstag, 15. Mai, eine „Nacht der Inspiration“. Beginn ist um 21 Uhr in der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1-3. „Wir verstehen das Leitwort des Kirchentags als Appell zum aktiven Hinsehen und Wahrnehmen – gerade in der aktuellen Situation“, sagt Pfarrer Andreas Hannemann. „In diesem von unserem Kirchenvorstand erdachten stimmungsvollen Gottesdienst möchten wir vielfältige Impulse setzen, um als Gemeinde und als Einzelner über unsere gemeinsame Verantwortung nachzudenken.“ Lesungen, Lichter und Musik sollen die Besucher auf diesem Weg anregen und stärken. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Zeugen gesucht

Bad Homburg (hw). Vermutlich beim Ausparken verursachte ein Autofahrer am Samstag einen Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro und flüchtete. Beschädigt wurde ein geparkter, grauer Renault Clio im Bereich der Heckstoßstange. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich mit der Polizeistation Bad Homburg, Telefon 06172-1200, in Verbindung zu setzen.

Kompost fürs Gemüsebeet

Hochtaunus (how). Eine gute Nachricht für alle Schreber- und Hausgärtner: Auf dem Wertstoffhof der Rhein-Main Deponie GmbH (RMD) in Brandholz wird wieder Kompost an Privatpersonen abgegeben. Damit niemand leer ausgeht, wird die Menge ab dem 17. Mai je Abholung auf einen Kubikmeter begrenzt werden. Neu ist auch, dass ein Entgelt erhoben wird – 250 Liter kosten 2,50 Euro. Damit kann jeder, solange der Vorrat reicht, für wenig Geld ausreichend wertvollen Dünger für seine Blumen- und Gemüsebeete bekommen. Mit dieser Mengengrenzung reagiert die RMD auf die ständig steigende Nachfrage nach dem eigenproduzierten

und güteüberwachten Qualitätsprodukt. Das Entgelt trägt der Tatsache Rechnung, dass die Herstellung des Kompostes mit Aufwand verbunden ist. Ausgangsmaterial sind etwa 70 000 Tonnen Bioabfälle, die jährlich vor allem aus den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus zur RMD kommen. Diese werden vergoren; das entstehende Biogas wird zur Erzeugung von „grünem“ Strom genutzt. Die Gärreste wiederum werden zu güteüberwachtem Kompost verarbeitet. Der Kompost wird verkauft, solange der Vorrat reicht. Größere Mengen sind auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit per E-Mail an kompost.brandholz@deponiepark.de erhältlich.

DACIA DUSTER URBAN

DIE STADT IST SEIN REVIER



DACIA

Dacia Duster Urban TCe 130 2WD

schon ab

17.785,00 €

3 Jahre Garantie oder 100 000 km Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• Klimaanlage • Media-Nav Evolution • Einparkhilfe hinten mit Rückfahrkamera • 16-Zoll-Leichtmetallräder • Look-Paket: Außenspiegelgehäuse, Dachreling, Front- und Heckschürzenunterteil in Unterfahrschutzoptik in Silber; Seitenscheiben hinten und Heckscheibe stark getönt; Auspuffblende verchromt

Dacia Duster TCe 130 2WD, Benzin, 96 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Duster Urban: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,1 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 138 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS WEIL GMBH

OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER

MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF

TEL. 06172-59120 • FAX 06172-591212

Abb. zeigt Dacia Duster Urban mit Sonderausstattung.

stegmann-obst.de

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Deutscher Spargel

Spargelschälmaschine

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

... Pflanzen für den Sommer

Es gelten die aktuellen Coronaregelungen. Weitere Hinweise finden Sie auf unsere Website.

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Grundsteinlegung in großer Besetzung: Außer den Männern vom Bau (links) nehmen daran unter anderen Pfarrer Reiner Göpfert, Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr, Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum, Schulleiterin Susanne Zobel-Unruh und der Stiftungsvorstand der Hans-Magiera-Stiftung mit Gisela Magiera, Uwe Flach und Clemens Schalast (vordere Reihe v. l.) teil.

Foto: js

Ein neuer Name für die alte Helen-Keller-Schule

Hochtaunus (js). Die Helen-Keller-Schule bekommt einen multifunktionalen Erweiterungsbau und bei der Einweihung auch gleich einen neuen Namen. Der Zeitplan ist ambitioniert, schon im Sommer 2022 soll Einzug gehalten werden. Dann wird aus der Helen-Keller-Schule die Hans-Magiera-Schule. Ihre Aufgabe als Förderschule für Kinder Jugendliche mit körperlichen und motorischen Einschränkungen wird sie behalten. Nach mehr als 50 Jahren ist die Helen-Keller-Schule zwischen der Marxstraße und der Straße Im Portugall reichlich in die Jahre gekommen, vor allem ist es dort zu eng geworden. Mit sieben Kindern gestartet, verdoppelte sich die Zahl der Schüler schon im zweiten Jahr, inzwischen werden dort rund 90 Kinder und Jugendliche betreut, ein Förderschwerpunkt bleibt die geistige Entwicklung der Schulkinder. Trotz aller Inklusionsprojekte „brauchen wir gute Förderschulen“, so Landrat Ulrich Krebs bei der Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau. Kinder aus dem gesamten Kreis werden in der Schule gefördert, unterrichtet und etwa in kleinen pädagogischen Küchenzeilen praktisch ausgebildet, um sie auf ein möglichst selbstorganisiertes Leben vorzubereiten. Mit der Erweiterung können in der Schule 120 Kinder betreut werden. Großer Aufmarsch bei der Grundsteinlegung auf dem rund 3300 Quadratmeter großen Teilgrundstück, das durch den Umzug der Hans-Thoma-Schule in ihren Neubau an der Mainstraße frei geworden ist. Der Landrat und seine beiden Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr und Katrin Hechler, Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum, der Schulkordinator des Kreises, Schulleiterin Susanne Zobel-Unruh, Pfarrer Reiner Göpfert für den kirchlichen Segen und der komplette Vorstand der Bad Homburger Hans-Magiera-Stiftung,



Stilhaus
design | accessoires

Gürtelvielfalt
für Sie & Ihn



alle waren auf der Baustelle versammelt. Besonderer Ehrengast: Gisela Magiera, Ehefrau des bereits 2004 verstorbenen Hans Magiera, der am 13. April 100 Jahre alt geworden wäre. Der Kreisausschuss hatte beschlossen, dass die Schule nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus den Namen Hans-Magiera-Schule tragen soll. Es war ein Wunsch Gisela Magieras und des Stiftungsvorstands, um den Namen eines Mannes zu verewigen, der über den Oberurseler Lions-Club als Gründungsmitglied schon in den 1970er-Jahren erste Einrichtungen und Werkstätten für behinderte Kinder und Jugendliche förderte. Der Name der 1968 gestorbenen taubblinden Schriftstellerin Helen Keller soll aber in einem Straßennamen weiterhin präsent sein, so Krebs. Die Stiftung hat den Neubau erst ermöglicht, sie übernimmt mit acht Millionen Euro fast die kompletten Baukosten. Allseits wurde bei der Grundsteinlegung von vertrauensvoller Zusammenarbeit aller Beteiligten gesprochen, auch der Stiftungsvorstand um seinen Sprecher Uwe Flach betonte die Verbundenheit zum Hochtaunuskreis. Hans Magieras Witwe ließ es sich nicht nehmen, beim alten Ritual auf Großbaustellen selbst zur Maurerkelle zu greifen, als mit einer Kupferkapsel Zeitdokumente und ein paar Euro im symbolisch errichteten Mauerwerk versenkt wurden. Man sei zuversichtlich, dass die Eröffnung im Sommer nächsten Jahres schon stattfinden könne, so Uwe Flach. Das neue Schulgebäude stehe am „rechten Fleck“, sei „wohlbegründet und vollkommen“, erfülle somit die drei wichtigsten Vorgaben, die Goethe einst für einen Hausbau formuliert habe. Die Schule erhält mit dem Erweiterungsbau außer zwölf neuen Unterrichtsräumen auch besondere Pflege- und Hygieneräume sowie einen speziellen Therapie- und Diagnostikbereich.

Training nach der Reha-Maßnahme

Bad Homburg (hw). Ab sofort verfügt der Kur-Konzern über eine durch die Deutsche Rentenversicherung zertifizierte trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge-Einrichtung. Das Kur Royal Aktiv bietet Personen, die nach ihrem Reha-Aufenthalt weiterführende Trainingsunterstützung benötigen, nun auch eine qualifizierte medizinische Trainingstherapie. Im Anschluss an die Reha einfach zum Alltag übergehen, können die Wenigsten. Viele benötigen auch über die Reha hinaus entsprechende Trainingsangebote, um das Rehazi zu festigen. In Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung bietet das Kur-Royal Aktiv nun die trainingstherapeutische Reha- Nachsorge, kurz T-RENA an. Das Nachsorgeprogramm kommt dann in Betracht, wenn Funktionen am Haltungs- und Bewegungsapparat eingeschränkt sind, wenn trainingstherapeutische Leistungen bereits während der medizinischen Reha mit Erfolg eingesetzt wurden oder wenn die körperliche Leistungs- und Belastungsfähigkeit nach der Reha weiter gesteigert werden soll. Wer sich



für das Reha-Nachsorge-Programm interessiert, kann sich per E-Mail an info@kur-royal-aktiv.de oder unter Telefon 06172-1783200 anmelden. Der erste Kurs startet Anfang Juni. Weitere Infos im Internet unter www.kur-royal-aktiv.de.



Fritz: Wieso treffen wir uns eigentlich heute schon?
Philipp: Banause. Weil am Donnerstag ein kirchlicher Feiertag ist.
Ursel: Genau. Wir feiern Christi Himmelfahrt, da wird der Rückkehr Jesu Christi als Sohn Gottes in den Himmel gedacht.
Fritz: Wir zelebrieren also ein Himmelfahrtskommando, sozusagen.
Philipp: So drastisch würde selbst ich als moderner Zeitgeist es nicht ausdrücken, aber wenn du als ehemaliger Heerführer es so formulieren möchtest, bitte sehr.
Ursel: Diesen Tag nutzen aber auch viele Vertreter des männlichen Geschlechts, um am Vatertag mit dem Bollerwagen durch die Gegend zu ziehen, viel Alkohol zu sich zu nehmen und dazu laut zu johlen.
Fritz: Das dürfen die doch gar nicht in Corona-Zeiten.
Philipp: Na ja, wer weiß, vielleicht gibt es am Mittwoch mit Herrn Bouffier für Hessen einen Ausstieg aus der Bundesnotbremse. Die Inzidenzen sind ja beträchtlich gesunken.
Ursel: Eine gute Idee. Da kann Corona wieder voll Fahrt aufnehmen, wenn keiner mehr die Bremse zieht.
Fritz: Meinst du das ironisch, Ursel?
Philipp: Nein, sie meint es natürlich katholisch. Oder doch evangelisch?
Ursel: Ach, Jungs, ich meine es selbstverständlich ökumenisch. Schließlich wird von morgen, Donnerstag, bis Sonntag der dritte ökumenische Kirchentag gefeiert. In

Bommersheim gibt es dazu sogar einen Kanzeltausch zwischen dem evangelischen Pfarrer Ingo Schütz und der katholischen Pastoralreferentin Katrin Gallegos Sanchez.
Fritz: In der Erlöserkirche in Bad Homburg veranstaltet man anlässlich dieser Feierlichkeiten eine Nacht der Inspiration.
Philipp: Auch Friedrichsdorf beteiligt sich mit Abendmahl in Schraubgläsern.
Ursel: Außerdem können alle Kirchen mit ihren Veranstaltungen gestreamt, also im Internet angeschaut werden. Virtuelle Gottesdienste und ähnliches.
Fritz: Virtuuell, alles virtuuell. Das schöne und allseits beliebte Weinfest der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg gibt es ebenfalls ganz politisch korrekt, vorbildlich und den Regeln entsprechend nur online. Aber ohne den guten Wein, oder besser noch: ohne „Wein, Weib und Gesang“, ist das doch alles nix.
Philipp: Dir kann man es aber wirklich nicht recht machen, Fritz. Mal sind dir Menschengeschehnisse oder Zusammenkünfte mit lauter Musik zuwider, und du bangst um die Ruhe in deinem Schloss, und dann wieder bist du nicht zu bremsen und verlangst nach „Wein, Weib und Gesang“.
Ursel: Ein launischer, alter Mann ist er halt, unser Fritz. Er mag es, sich über etwas aufzuregen. Dabei tut ihm das gar nicht gut.
Fritz: Was mir gut tut und was nicht, das weiß ich selbst am besten. Virtuuell nicht schmecken, nicht riechen und nicht fühlen zu können, gefällt mir jedenfalls nicht.

Danke!

..... dass Du für mich da bist!

Es ist nicht dieser eine besondere (Feier-) Tag im Jahr, um sich zu bedanken. Könnten Aufmerksamkeiten in schwierigen Zeiten nicht alltäglich sein?

LOUISEN ARKADEN

Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | ggü. KARSTADT

Luca-App für den Stadtbus nutzbar

Hochtaunus (how). Seit Montag kann die Luca-App als kostenloser Service zur Nachverfolgung von Kontakten in den Stadtbussen von Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf genutzt werden. Die Nutzung der App durch die Fahrgäste ist freiwillig. Die persönlichen Daten sind hierbei für die jeweiligen Busbetreiber nicht einsehbar.

Möglich ist dies, weil das Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises bereits an die Luca-App angeschlossen ist. Damit wird eine schnelle, datenschutzkonforme Kontaktdatenverwaltung und Kontaktnachverfolgung in der Corona-Pandemie ermöglicht.

Die kostenfreie Luca-App wird auf dem Handy installiert. Dort hinterlegt man seine Kontaktdaten und verifiziert sich mit einer als SMS übersandten TAN. Alternativ zur App kann auch ein Schlüsselanhänger in Chipform mit einem individuellen QR-Code verwendet werden, falls etwa kein Smartphone vorhanden ist. Mit der App oder dem Schlüsselanhänger registriert sich der Nutzer zum Beispiel beim Besuch im Restaurant, im Einzelhandel oder in den regionalen Stadtbussen, indem ein QR-Code mit dem Smartphone oder der QR-Code auf dem Schlüsselanhänger gescannt wird. Beim Verlassen der Restaurants, Geschäfte oder des Busses checkt man auf diese Art auch wieder aus. Sollte eine mit Corona infizierte Person in der Nähe gewesen sein, so werden diese Daten nach der Freigabe datenschutzkonform an das Gesundheitsamt übermittelt. So kann eine mögliche, schnellere Nachverfolgung durch die Behörden gewährleistet werden.

Die für die Nutzung der App notwendigen QR-Codes sind an den Eingängen des jeweiligen Busses angebracht. Vorerst ist die Nutzung jedoch ausschließlich über ein Smartphone möglich. Aktuell ist noch in Prüfung,



ob zu einem späteren Zeitpunkt auch die genannten Schlüsselanhänger an die Nutzer kostenlos zur Verfügung gestellt werden können, damit sie sich in den Stadtbussen von Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel einloggen können.

Für den Bad Homburger Bürgermeister Meinhard Matern ist „die Nachverfolgung von Kontakten über die Luca-App ein weiterer wichtiger Baustein zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Daher beteiligen wir uns gerne an dieser Form der Kontaktnachverfolgung“. Jürgen Funke, Geschäftsführer der Stadtwerke Oberursel, ergänzt: „Mit dem Service in den Stadtbussen können sich die Fahrgäste sicherer fühlen, und wir leisten als Busbetreiber einen Beitrag zur schnelleren Kontaktnachverfolgung. Ich denke, das ist der richtige Weg, um die Infektionszahlen im Hochtaunuskreis in den Griff zu bekommen.“ Zur Luca-App geht es im Internet unter www.luca-app.de. Dort finden sich auch Antworten auf viele Fragen von Nutzern.

Eichenprozessionsspinner am Start

Hochtaunus (how). Die kühleren Temperaturen im April haben den Entwicklungsprozess der Raupen des Eichenprozessionsspinners etwas verlangsamt. Aktuell beginnen sie zu schlüpfen. Im vergangenen Jahr gab es bundesweit viele Gespinnstester mit Eiablagen. Experten erwarten eine ähnlich große Plage wie im vergangenen Jahr. Die Raupen des Eichenprozessionsspinners sind für Menschen gefährlich. Sie lösen durch ihre Haare starke Hautausschläge und Allergien aus und müssen beseitigt werden.

Die Eichenprozessionsspinner sind nachtaktive Schmetterlinge, deren Raupen sich bevorzugt von jungem Eichenlaub ernähren. Ab Ende April/Anfang Mai schlüpfen die Raupen, fressen das frische Laub und ab Ende Mai gehen sie auf ihre typische prozessionsartige Wanderschaft. An den Bäumen bilden sie gespinstartige Nester aus. Nach der Verpuppung schlüpfen die graubraunen Schmetterlinge. Bereits im Herbst bilden sich die Jungraupen und überwintern im Ei.

Sie lieben warme und besonnene Stellen und sind daher am Waldrand, in Alleen, in Parks und Gärten anzutreffen. Fraßschäden sind ab Mitte Mai deutlich sichtbar. Einmaliger Kahlfraß kann in der Regel durch den Johannisstrieb, den zweiten Blattaustrieb an Laubbäumen, gegen Ende Juni kompensiert werden. Bei einer Häufung von Fraßjahren, zusammen mit der Trockenheit, können die Eichen auch absterben. Ein besonderes Gefährdungspotential besteht von Ende Mai bis in den September. Ab der dritten Häutung ist die Raupe mit über 600 000 Brennhaaren übersät, die mit dem Nesselgift Thaumetopein gefüllte Widerhaken besitzen. In abgeschwächter Form besteht die Gefahr ganzjährig. Die Brennhaare werden beim Häuten abgestreift und können vom Wind verbreitet werden. Alte Gespinst-



nester des Eichenprozessionsspinner sind ebenfalls das ganze Jahr über gefährlich. Bei einer Berührung mit dem Nesselgift kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Einem Juckreiz folgen oft Hautentzündungen. Sie reichen von lokalen Hautausschlägen bis zu Quaddeln am ganzen Körper, Bronchitis, Asthma, Schwindel, Fieber und selten allergischen Schock. Häufig kommt es zur Reizung der Schleimhäute der Augen und Atemwege. Wer ein Gespinnst entdeckt, sollte sich umgehend von dem Baum entfernen. Nach einem Aufenthalt in Befallsgebieten empfehlen die Experten zu duschen, die Kleidung zu wechseln und bei mindestens 60 Grad zu waschen. Treten trotz aller Vorsichtsmaßnahmen allergische Reaktionen auf, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Symptome können mit kortisonhaltigen Salben oder Antihistaminika abgemildert werden. Als nächster Schritt sollten Beobachtung in den Wäldern dem zuständigen Forstamt oder bei Befall außerhalb des Waldes der Kommune gemeldet werden.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 80

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gesunken. Sie lag am Montagabend im Hochtaunuskreis bei 80 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 409 aktiven Fällen wurden 32 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, elf von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 50 594 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 17 282 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Im Hochtaunuskreis liegt seit Montag die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufein-

ander folgenden Werktagen unter 100. Somit gelten seit Mitternacht ab dem heutigen Mittwoch, 12. Mai, neue Regelungen.

„Treffen aus zwei Haushalten sind wieder möglich und die nächtliche Ausgangssperre entfällt. Die Schulen und Kindertageseinrichtungen gehen wieder in den Präsenz- beziehungsweise Wechselunterricht“, zeigt sich Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr erfreut und fügt hinzu: „Entscheidend dafür ist allerdings die Veröffentlichung auf den Seiten des Hessischen Finanzministerium.“

	Stand 4. Mai 2021	Stand 10. Mai 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	7777	7918	+141
hiervon verstorben	184	189	+5
hiervon noch isoliert	497	409	-88
hiervon genesen	7096	7320	+224
Sieben-Tage-Inzidenz	98,1	80	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2176	2211	+35
Friedrichsdorf	795	818	+23
Glashütten	112	117	+5
Grävenwiesbach	217	218	+1
Königstein	544	550	+6
Kronberg	581	593	+12
Neu-Anspach	377	381	+4
Oberursel	1329	1360	+31
Schmitten	277	277	0
Steinbach	395	401	+6
Usingen	524	536	+12
Wehrheim	275	279	+4
Weilrod	175	177	+2

Yvonne Velten ist neue Ortsvorsteherin

Bad Homburg (hw). Die CDU Ober-Eschbach stellt als stärkste Fraktion mit Yvonne Velten erneut die Ortsvorsteherin – nach Monika Wallrapp zum zweiten Mal eine Frau. „Ich wünsche mir die konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Ortsbeiratsmitglieder für eine positive Entwicklung unseres Stadtteils im Sinne der Bürger Ober-Eschbachs“, sagte Velten in der konstituierenden Sitzung als erste Reaktion auf ihre Wahl. Komplettiert wird die CDU-Fraktion durch Ursula Oesterling, Stephan Zalud und Timo Damm. Damit ist die CDU über alle Generationen hinweg mit unterschiedlichsten Schwerpunkten und mit einer beispielhaften Frauenquote im Ortsbeirat vertreten. Die aus der Kommunalwahl hervorgegangene zweitstärkste Partei Bündnis 90/Die Grünen stellt mit Felix Fischer den stellvertretenden Ortsvorsteher. Die beiden Entscheidungen tragen damit dem Wählerwunsch Rechnung. Mit Wolfgang Laupus (SPD), der den Ortsbeirat im Bau- und Planungsausschuss vertritt, freut sich die CDU über ein erfahrenes Ortsbeiratsmitglied. Weitere Vertreter im Ortsbeirat sind Dr. Dietlinde Klar-Scheinert (SPD), Sonja Fischer (Die Grünen) und Heike Bergmeier (BLB).

Als Ortsvorsteherin freut sich Yvonne Velten auf die gemeinsame Arbeit, da mit dem Neubau der Albin-Göhring-Halle, der Verkehrssituation in Ober-Eschbach, den neuen Bauvorhaben auf dem ehemaligen Dupont-Gelände sowie im neu entstehenden Gewerbegebiet am Massenheimer Weg eine Vielzahl von zukunftsrelevanten Themen für Ober-Eschbach durch den Ortsbeirat begleitet und gestaltet werden müssen.



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. Mai 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Die Kontroversen am Arbeitsplatz lassen nicht nach. Vielleicht sollten Sie sich diesmal raushalten und nicht schon wieder an der Spitze der einen Fraktion stehen.

Ihre verborgenen Talente kommen jetzt endlich ans Tageslicht. Viel zu lange haben Sie sie vor den Augen der Öffentlichkeit versteckt. Vertrauen Sie mehr Ihrem Gefühl.

Wahrscheinlich kommen Sie aus einer Sache nicht ohne größere Blessuren heraus. Lassen Sie sich von Menschen beraten, die sich bereits in einer ähnlichen Situation befunden haben.

Ihre Chefs setzen diesmal auf Qualität. Das ist Ihnen sehr Recht, da für Sie die Maxime „schnell und billig“ ohnehin längst ausgedient hat. Doch jetzt müssen Sie auch liefern.

Schöpfen Sie nicht aus dem Vollen, sonst treibt Ihnen der nächste Kontoauszug Schweißperlen auf die Stirn. Brauchen Sie wirklich das alles, was auf Ihrer Einkaufsliste steht?

Sie sind beharrlich und lassen sich auch durch Rückschläge nicht entmutigen. Stellen Sie das jetzt unter Beweis – und Sie werden am Ende als Erster die Zielinie überqueren.

Vielleicht sollten Sie in dieser Woche mehr Zugeständnisse machen und nicht immer auf der eigenen Meinung beharren: Das wird erheblich zur Verbesserung der Atmosphäre beitragen.

Die neu geschaffenen Arbeitsbedingungen könnten kaum besser sein. Deshalb kommen Sie schnell und mühelos voran. Rasch setzen Sie sich mal wieder an die Spitze des Feldes!

Augenblicklich reagieren Sie sehr emotional auf jede Art von Kritik. Arbeiten Sie an mehr Distanz zur Sache – sonst verschrecken Sie mehr Menschen als Ihnen Recht sein kann.

Ein nettes Kompliment wird Ihnen gemacht – darüber dürfen Sie sich freuen. Nur allzu viel einbilden sollten Sie sich deshalb nicht: Es ist eben ein Kompliment – mehr nicht!

Nehmen Sie sich mehr Zeit für Ihre Familie. Da ist zur Zeit einiges im Argen. Folgerichtig müssen Sie in dieser Woche eigene Wünsche etwas mehr in den Hintergrund stellen.

Unterschätzen Sie nicht den Neid, den Ihre Erfolge hervorrufen. Alle warten begierig darauf, dass Ihnen ein Fehler unterläuft. Sie müssen also noch akribischer sein ...

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung
Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus
 **Wir beraten Sie gerne!**

Die Bad Homburger Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Priv.-Doz.
Dr. med. Charly Gaul
Facharzt für Neurologie
Spezielle Schmerztherapie
Frankfurter Straße 12 c
61462 Königstein im Taunus
Tel: 0157-36500593
info@kopfschmerz-frankfurt.de
www.gaul-kopfschmerz.de
Ideal ist eine Kontaktaufnahme
via E-Mail, in der Sie Ihre
Kontaktdaten angeben
und Ihr Anliegen kurz schildern.

Unbekannte zerkratzten Lack
Bad Homburg (hw). Im Kirdorfer Gluckensteinweg kam es von Sonntag auf Montag zu einem Fall von Sachbeschädigung an einem geparkten Auto. Das Fahrzeug – ein VW Golf – war in Höhe der Hausnummer 99 geparkt, als Unbekannte den Lack des Wagens mit einem spitzen Gegenstand zerkratzten. Der hierdurch verursachte Schaden wird auf circa 2500 Euro beziffert. Die Ermittlungsgruppe der Bad Homburger Polizeistation bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.
www.taunus-nachrichten.de

Passspiel, Dribbling und Zweikampf



Trotz der Corona-Pandemie hat die SG Ober-Erlenbach (SGO) gemeinsam mit der Fußballschule vom 1. FC Köln in den Osterferien ein Fußball-Camp anbieten können. „Lange stand dieses Camp auf der Kippe. Wir wussten nicht, ob es überhaupt und wenn doch, unter welchen Voraussetzungen es stattfinden kann. Umso mehr haben wir uns darüber gefreut, dass in Hessen die Voraussetzungen dafür geschaffen wurden“, schreiben die Verantwortlichen. Die Kicker konnten bei sonnigem Wetter unter Anleitung der Kölner Trainer vier Tage auf der Anlage verbringen. Unter Beachtung der Hygienevorgaben vom Land Hessen wurden vier Gruppen mit je zwölf Kindern eingeteilt. So konnten die Kinder pro Tag sechs Stunden gemeinsam mit den fest zugeteilten Trainern trainieren. Unter Vorgabe der Fußballschule Heinz Flohe vom 1. FC Köln, lagen dabei die Schwerpunkte im Bereich Passspiel, Dribbling und Zweikampfführung mit Ball. Aber auch wichtige Themen wie beispielsweise die richtige Ernährung in Verbindung mit Sport wurden mit den Kindern besprochen. Der sportliche Leiter der SGO, Peter Traut, und einige weitere SGO-Trainer durften hospitieren und ihr Wissen erweitern und auffrischen. „Der Jugendvorstand der SG Ober-Erlenbach bedankt sich bei der Fußballschule Heinz Flohe, die in so einer herausfordernden Zeit, ohne Zwischenfälle oder Krankheiten, vier schöne und abwechslungsreiche Tage organisiert und umgesetzt hat“, heißt es. Der Dank gehe auch an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.
Foto: SGO

Stempel sammeln und die Gastronomie unterstützen

Hochtaunus (how). Noch bis Ende Juni haben Interessierte die Chance, an der Stempelpassaktion des Hochtaunuskreises teilzunehmen. Dabei ist für jeden Geschmack gesorgt – mittlerweile beteiligen sich fast 50 Restaurants aus zwölf Städten und Gemeinden an der Aktion und geben Stempel bei der Abholung von Speisen aus. Bei der Abgabe des Stempelpasses im Taunus-Informationszentrum in Oberursel erhält jeder Teilnehmer ein Taunus-Multifunktionsstich und hat die Chance auf tolle Gewinne wie ein E-Bike, Taunus-Wanderrucksäcke und Trinkflaschen sowie Gutscheine aus den gastronomischen Betrieben.
„Die heimische Gastronomie liegt uns sehr am Herzen, sie ist ein wesentlicher Bestandteil unserer regionalen Identität. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Gastronomen im Hochtaunuskreis mit dieser Aktion zu unterstützen“, sind sich Landrat Ulrich Krebs und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr einig. „Die Stempelpassaktion bietet einen zusätzlichen Anreiz, die Gastronomie aufzusuchen und dabei noch etwas zu gewinnen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme – die Gastronomen werden es Ihnen ebenfalls danken.“
Die Stempelpässe liegen in den teilnehmenden Betrieben sowie in den Prospektkästen an der Tourist-Information im Taunus-Informationszentrum aus und können im Internet unter www.taunus.info/htk-stempelpassaktion heruntergeladen und ausgedruckt werden. Für die Teilnahme am Gewinnspiel müssen insgesamt acht Stempel von mindestens drei verschiedenen teilnehmenden Gastronomiebetrieben gesammelt werden. Ausgefüllte Stempelpässe können kontaktlos an der Tourist-Information im Taunus-Informationszentrum zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Alle teilnehmenden gastronomischen Betriebe sowie die Informationen zum Gewinnspiel werden auf der Webseite der Freizeitregion Taunus unter www.taunus.info/htk-stempel-passaktion aufgelistet. Gastronomen, die sich bisher noch nicht beteiligen, aber Interesse an einer Teilnahme haben, können sich an den Fachbereich Tourismus und Wirtschaftsförderung des Hochtaunuskreises unter Telefon 06171-507820 wenden.



In einem Flyer sind alle teilnehmenden Betriebe aufgelistet. Foto: Hochtaunuskreis

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

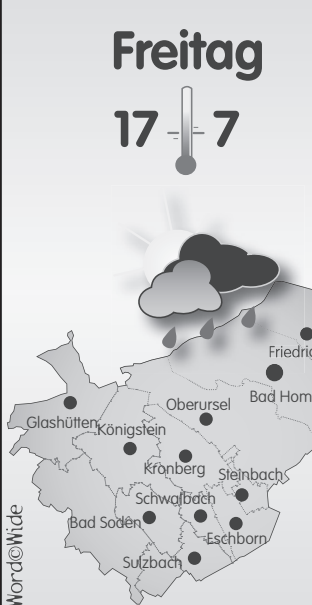
			3				5	4
	2	3					6	8
1		4				7		
	4	9	6			5		3
		7	2	4	5	8		
2		6				8	4	7
		2				3		7
	9	5				2	1	
4	3				2			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

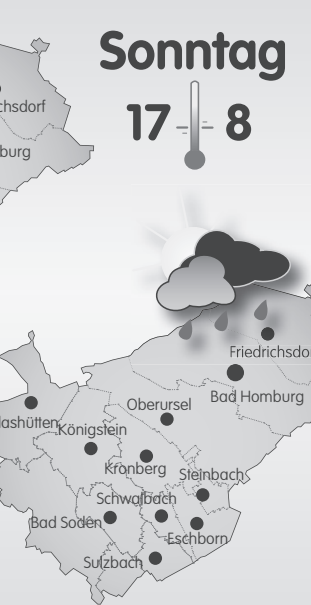
4	2	5	1	9	8	3	7	6
1	8	7	6	5	3	2	4	9
6	9	3	7	4	2	5	8	1
7	3	4	5	1	6	8	9	2
8	1	2	3	7	9	4	6	5
5	6	9	2	8	4	7	1	3
3	4	1	8	6	5	9	2	7
2	7	8	9	3	1	6	5	4
9	5	6	4	2	7	1	3	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
17 – 7


Sonntag
17 – 8


Samstag
16 – 8




Ein herzliches Willkommen für die neuen „Kollegen“: Stephan Jung (r.) spendet dem DRK-Kreisverband 50 Tröste-Teddys. Sie sollen durch Unfälle traumatisierten Kindern über die ersten schweren Stunden hinweghelfen. Foto: DRK

Tröste-Teddys beruhigen Kinder in Notsituationen

Hochtaunus (how). Einen Unfallschock zu verarbeiten, ist selbst für Erwachsene schwer. Wie schwer muss es aber erst für Kinder sein? Der Kreisverband Hochtaunus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) konnte jetzt 50 neue „Mitarbeiter“ für Einsätze mit Kindern in den Dienst stellen, nur knapp 30 Zentimeter groß, dafür aber so richtig zum Knuddeln – Teddybären. Der Oberurseler Psychotherapeut Stephan Jung hat die Tröste-Teddy-Brigade gespendet – in der Hoffnung, dass sie beim Einsatz mit Kindern wertvolle Dienste leisten können. Ein Teddy ist weit mehr als nur ein Spielzeug, die Spezialisten unter ihnen, die Trostteddys, beruhigen Kinder in Notsituationen. Deshalb werden die Teddybären von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten an Bord ihrer Fahrzeuge mitgeführt. Auch in den Rettungswagen des DRK-Kreisverbands Hochtaunus gehören sie zur Stammbesatzung. Wenn es im Einsatz gilt, Kinder zu trösten, ihnen Mut zu geben oder sie zu beruhigen, sind die plüschigen Gesellen ein ideales Hilfsmittel und somit wichtige „Ersthelfer“. Sie helfen bei kleinen Blessuren, wenn die Tränen fließen, aber auch bei Unfällen, bei denen mit weit schlimmerem Ausgang die Seele weint. „Die Kinder müssen nicht einmal körperlich verletzt sein, es reicht schon, wenn sie mit ansehen müssen, was möglicherweise ihren Eltern oder Geschwistern widerfahren ist, die Teddys kön-

nen bei der Bewältigung von Traumatisierungen eine wichtige Rolle spielen“, sagt Stephan Jung, der die 50 Plüschkameraden persönlich zum Dienstantritt bei der Bad Homburger Rettungswache begleitete. Er weiß, wovon er redet, schließlich kennt er sich schon von Berufs wegen mit der Kinder- und Jugendpsyche aus. Und er weiß, was seine Tochter ihm erzählt, wenn sie von der Arbeit heimkommt, „sie ist Notfallsanitäterin beim DRK und hat schon mit dem einen oder anderen Teddy Tränen gestillt“, sagt er. Wachleiter Timo Dingel hieß die Teddy-Brigade herzlich willkommen: „Wir haben zwar schon einige Teddys, aber die sind viel kleiner als die neuen und außerdem hätten wir ohnehin bald Nachschub gebraucht.“ Einsätze mit Kindern gebe es zum Glück zwar relativ selten, sagt Dingel, befürchtet aber, dass sich das in der noch immer nicht eingedämmten Corona-Pandemie bald ändern könnte. Stephan Jung hat die 50 Teddys über die Deutsche Teddy-Stiftung besorgt, nachdem er die Aktion auch mit Heike Knorr, Leiterin der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des DRK-Kreisverbandes, abgestimmt hatte. Die PSNV ist immer dann zur Stelle, wenn es unglücksbedingte Traumata aufzuarbeiten gilt, sei es bei den direkt betroffenen Unfall-opfern und deren Angehörigen, insbesondere aber bei Kindern, die solche Schocks noch schwerer verarbeiten können als Erwachsene.

Virtuelle Zaubershow mit Alexander Merk

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Karneval-Gesellschaft „Freunde des Carneval“ (FdC) präsentiert am Samstag, 22. Mai, um 20.30 Uhr Alexander Merk und seine „Magische Show“. Zu sehen ist die virtuelle Show über Zoom. Der Ticketpreis beträgt 19 Euro, aktive Vereinsmitglieder des FDC erhalten eine Erstattung in Höhe von neun Euro. Dazu sollte dem Verein bis zum 15. Mai die Ticket-Reservierung zugesendet werden. Tickets gibt es im Internet unter www.alexander-merk.de/zauberladen/magische-online-show-bad-homburg-carneval-fdc/. Die Käufer erhalten einen Download-Link zum digitalen Ticket mit allen weiteren Informationen und dem Passwort des Zoom-Meetings.

Appell: Kita-Kinder zu Hause betreuen

Bad Homburg (hw). Die Stadt schließt sich dem Appell des Landes Hessen an, wenn möglich Kinder nicht in Betreuungseinrichtungen zu bringen. Der Aufruf bezieht sich zunächst nur auf den Mai. „Trotz einer sinkenden Inzidenzzahl halten wir es nach wie vor für sinnvoll, wenn Eltern, die die Möglichkeiten haben, ihren Nachwuchs selbst zu betreuen, ihre Kinder nicht in die Krippe, den Kindergarten und den Hort zu bringen“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Eltern, die ihre Kinder zu Hause behalten, bekommen für den Monat Mai die Gebühren erstattet. Das betrifft die Gebühren für Krippe und Hort, Kindergartengebühren fallen in Bad Homburg bereits seit einigen Jahren nicht mehr an.

Golfen zugunsten der Krebshilfe

Bad Homburg (hw). Der Royal Homburger Golfclub 1899 lädt für Donnerstag, 13. Mai, zum Benefiz-Golfturnier zugunsten der Deutschen Krebshilfe ein. Das Turnier ist eines von insgesamt rund 130 Turnieren im Rahmen von Europas größter Benefiz-Golfturnierserie. In diesem Jahr gehen erneut tausende Golfer aus rund 130 Golfclubs bei den 40. bundesweiten Golf-Wettspielen an den Start, um sich für krebskranke Menschen einzusetzen. Für die Teilnehmer des Turniers in Bad Homburg gibt es zudem einen sportlichen Anreiz: Die Brutto- und Nettosieger haben die Chance, sich in einem Regionalfinale für das Bundesfinale am 25. September im Essener Golf-Club Haus Oefte zu qualifizieren. Interessierte Golfer können sich für das Turnier in Bad Homburg direkt beim Golfclub anmelden. Alle Preise werden von dem langjährigen Generalsponsor DekaBank, dem Wertpapierhaus der Sparkassen, gestellt.

Für ein zukunftsfähiges Europa

Hochtaunus (how). „In diesem Jahr feierten wir am 9. Mai nicht nur den Europatag, sondern auch den Start der Konferenz zur Zukunft Europas“, sagt Hildegard Klär, Vorsitzende der Europa-Union Hochtaunus, die gerade als Vorsitzende für weitere zwei Jahre wiedergewählt wurde. „Auch wir im Hochtaunuskreis wollen mitmachen“, betont Klär. Jeder Bürger kann Zukunftsideen einbringen. Das mehrsprachige Onlineportal im Internet unter <https://futureu.europa.eu> steht allen, die das in den 27 Mitgliedsstaaten der EU möchten, für Vorschläge und Wünsche zu unterschiedlichen europäischen Politikbereichen offen. Die Ergebnisse auf der Plattform werden in den Arbeitsbereich der Konferenz einfließen. „Die Konferenz zur Zukunft Europas sehen wir als Aufforderung, uns zu überlegen, in welchem Europa wir leben möchten“, sagt Klär. „Diese Debatte wollen wir auch hier im Kreis möglichst breit führen. Auf diese Weise haben wir die Chance, gemeinsam am nächsten Schritt der europäischen Einigung mitzuarbeiten“. Zwar sei die Vereinsarbeit pandemiebedingt derzeit noch schwierig, viele Veranstaltungen müssten weiter digital stattfinden. Aber

sie sei zuversichtlich, dass im zweiten Halbjahr wieder mehr Begegnungen möglich werden: „Ich blicke hoffnungsvoll in die Zukunft und freue mich darauf, bei den künftigen Veranstaltungen der Europa-Union mit den Menschen über ihre Vision des Europas von morgen ins Gespräch zu kommen.“ Die Europa-Union im Hochtaunuskreis hat klare Vorstellungen von Europas Zukunft: „Die Einstimmigkeitsregeln im Rat der EU müssen weg, damit Europa endlich handlungsfähiger wird“, sagt die Vorsitzende. Europa stehe mit Blick auf Klimawandel, Gesundheit, Digitalisierung und Demokratie vor größten Herausforderungen. „Deshalb erwarten wir von der Konferenz zur Zukunft Europas konkrete und verbindliche Ergebnisse. Die EU braucht einen neuen Konvent, der eine Vertragsreform vorbereitet.“ Der letzte fand vor mehr als einem Jahrzehnt statt und hat die EU stark verändert. Das reicht heute aber nicht mehr für ein effizientes Arbeiten auf der europäischen Ebene aus. Die Europa-Union setzt sich daher für eine weitere Vertiefung der europäischen Integration ein, an deren Ende die Gründung eines föderal verfassten europäischen Bundesstaats stehen soll.

WERU
FENSTER + TÜREN –
STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

weru
Fenster und Türen fürs Leben

*Wir haben was
gegen Einbrecher*

Sicherheitslösungen für
Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

Aufnahme entstand vor Corona.

Keiner setzt Sie besser unter Strom!

Grund zum Feiern: Unsere Kunden haben uns zu Deutschlands Nr. 1 gewählt! Bestnoten haben wir vor allem für unseren Service bekommen. Überzeugen Sie sich selbst von unseren attraktiven Tarifen, mit denen Sie sich dank Preisgarantie 24 Monate zurücklehnen können. Wann wechseln Sie zu Deutschlands Service-Sieger? mainova.de/bester-stromversorger

DEUTSCHLANDS
BESTER
STROM-
VERSORGER
Platz 1
175 Regionen im Vergleich
Ausgabe 7/2021

7 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin
Dr. med. Stefan Schübler, FESC
Facharzt für Kardiologie / Innere Medizin
RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE

Leistungsspektrum:
Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen
Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen,
Schilddrüse, Bauchorgane. EKG / Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (Messung ohne
störende Manschette), Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher-
und Defibrillator-Nachsorge, **ambulante** MRT für Herzschrittmacher- und Defibrillatorpatienten.
Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen
und interventionellen Eingriffen am Herzen

Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 • Fax: 06173 / 99 69 511
E-Mail: info@kardiologie-kronberg.de • Hainstraße 4 • 61476 Kronberg



„Damit es endlich
wieder gute
Nachrichten gibt.“
**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Jan Hofer hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

VOGT

Dachdeckermeister GmbH

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Bad Homburg 06172-81231 Wehrheim 06081-9658102

Autohaus

Weicker

Service Nutzfahrzeuge Service

Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 06081/953260
www.vw-weicker.de

Fachbetriebe
der Region

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT

Vergleichen Sie
www.SOGERO.de

Tel: 0177 4863920 Georg Rosenbaum

Dipl.Kfm.

CASPER GmbH

Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 72777 • www.caspermgbh.de

Rolladen und Sonnenschutz

Meisterbetrieb Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb
seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissees
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 06172-82233
Telefax 06172-86164
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

NEU: 2 Filialen!

Schlüsseldienst Hochtaunus

Saalburgstraße 46a
61350 Bad Homburg v.d.H
Tel.: 06172 / 22404
e-mail: info@sdht.de
web: sdht.de

NEUERÖFFNUNG

Hohemarkstraße 6
61440 Oberursel
Tel.: 06171 / 22404

Ihr Sicherheitsfachgeschäft im Hochtaunuskreis

Gebrüder HETT

Mitarbeiter gesucht!

Ihr Partner in Sachen Heizung und Sanitär
seit über 85 Jahren!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung

Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten,
wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171 / 628815
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Hörner, Tel. 06171 / 628814
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 628811
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

Hoffnung für das kommende Jahr



Der Vorstand der „Grashoppers Kirdorf“ traf sich am Samstag am Brunnen des Bad Homburger Stadtteils. Wie schon im vergangenen Jahr hissten die Mitglieder ihr extra angefertigtes Banner, um zu zeigen, „dass es uns noch gibt und wir auch an unsere vielen Stammgästen denken. Wie auf dem Banner zu erkennen ist, wurde die Jahreszahl von ursprünglich 2021 auf 2022 überklebt. In der Hoffnung, dass wir dies im nächsten Jahr nicht mehr machen müssen“, schreibt Volker Göbel.

Foto: Grashoppers

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlung, gr. Briefmarkennachlass aus D/EU/WELT, auch Münzen, kauft Sammler. Tel. 06124/2061

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So, Doerr, Tel. 06134/5646318

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlose Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr. Tel. 069/17517285

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Herr sucht Gardinen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Spinnräder, Weine, alte Möbel, Puppen, Porzellan und viele andere Sachen. Rufen sie mich an und bieten sie es mir an. Tel. 0157/57888542

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silbersteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß Tel. 06195/9614329 o. 0163/9809328

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokodier-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06104/9879935

!! Ankauf Alte Möbel !!! Suche: Möbel, Porzellan, Kristall, Schreib/Nähmaschinen, Wand/Standuhren jeglicher Art, Tischdecken, Trachtenmode, Gardinen u.v.m. seriöse Kaufabwicklung Angela Pohl. Ich bitte um Anruf danke Tel. +49 177/2057419

Audemars Royal Oak, Patek, IWC, Zenith, Omega, Heuer von Sammler gesucht. Kronberg Tel. 06173/63155

ACHTUNG BARGELD PELZANKAUF!

Wir kaufen ihre gut erhaltenen Pelzmäntel sowie Jacken zu Höchstpreisen an. Außerdem kaufen wir: Antiquitäten, Fotoapparate, Näh- sowie Schreibmaschinen, Porzellan- sowie Bronzefiguren, Ölgemälde, Bernstein, Schmuck jeglicher Art, Münzen, Bruchgold, **Seriös und diskret seit 2002**
FIRMA KRAUSE · 0157/55737721

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche älteren VW-Bus oder Wohnmobil. Auch reparaturbedürftig. Tel. 06051/6095826

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Oberursel-WK, Doppelgarage zu vermieten, meist feststehende PKW-Oldtimer. Gar. sicher mit Strom. Mtl. 160,- € + KT. Tel. 06171/8447

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten in Bad Homburg-Kernstadt / Anfang Elisabethenstraße für 85,- €. Tel. 0172/4811582

SPD: Luca-App Schritt zur Normalität

Bad Homburg (hw). In weiten Teilen des Landes wächst die Zuversicht, dass durch das Impftempo und den sich aus den Infektionsschutzmaßnahmen ergebenden sinkenden Inzidenzen inzwischen Licht am Ende des Tunnels zu erblicken ist. Auch im Hochtaunuskreis sinken die Infektionszahlen. „Dafür gebührt den Bürgern Dank für ihr rücksichtsvolles Verhalten und ihre Geduld“, schreibt die SPD. Außerdem begrüßt die SPD-Fraktion, dass die Luca-App im Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises implementiert und daher der Weg für eine schnelle Datenübermittlung geebnet ist. Auch die Clusterfunktion ist einsatzbereit.

„Nun sollte diese App auch von möglichst vielen genutzt werden. Sobald die Geschäfte wieder geöffnet, Vereinsaktivitäten und weitere Veranstaltungen wieder stattfinden, hilft die Clustererkennung der Luca-App, um auch langfristig eine Öffnungsperspektive zu bieten“, sagt SPD-Fraktionschef Tobias Ottaviani. Dabei sollte die Stadt Bad Homburg als

Vorbild vorangehen, meint die SPD. „Ich begrüße daher sehr, dass auch zukünftige Gremiensitzungen mit Hilfe der Luca-App stattfinden sollen. Sie ist mit wenig Aufwand für die Nutzer verbunden, erleichtert aber dem Gesundheitsamt die Arbeit und stärkt das Hygienekonzept der Sitzungen massiv.“ Darüber hinaus wirbt Ottaviani dafür, dass alle weiteren zukünftigen Veranstaltungen der Stadt mit Hilfe der Luca-App stattfinden. Wichtig sei außerdem, dass sich auch möglichst viele Geschäfte und Gastronomen an dem Konzept beteiligen.

Weitere Informationen oder auch die Möglichkeit zum kostenlosen Download der App finden Interessierte jederzeit im Internet unter www.luca-app.de/mein-luca/. Für Bürger, die nicht die Möglichkeit haben, die Luca-App auf einem Handy herunterzuladen, begrüßt Tobias Ottaviani die Ankündigung des Hochtaunuskreises, der in solchen Fällen kostenlose Schlüsselanhänger als Ersatz ausgeben will.

PKW-Stellplatz mit E-Ladestation
16 Amp. Tiefgarage, ab 01.06.21 Kleeblatt-Haus, Ke.-Fischbach zu vermieten. Preis: 100,00 € + 19 % MwSt., Tel. 06195/6871

Suche in Kronberg Garage für Oldtimer Pkw, ab sofort. Tel. +49 172/5920447

KFZ ZUBEHÖR

Original Dachgepäckträger für Skoda Yeti (mit Schlössern). Preis VB. Tel. 01577/4469474

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNELN

PARTNERSCHAFT

„Es ist nicht zu spät, um nochmal durchzustarten“ singt U. Lindenberg – und so stelle ich mir das vor: Später Kerl (73; 1,66; 67; NR), mit positiver Einstellung zum Leben. Akad., fin. unabhängig, gepflegt, sportlich, humorvoll, gesellig, weltoffen und reiselustig, engl., Spa. sucht sympathische SIE bis 70, mit Ausstrahlung, Herz u. Persönlichkeit. Raum F/MTK/HG/MKK. Er liebt klass. Musik - und vielleicht auch sie? Zuschriften BmB erbeten unter Chiffre OW 1901

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

PARTNERVERMITTLUNG

Hallo Gerlinde Witwe Steuerberaterin aus Kelkheim möchte sie ohne pr. kennenlernen bin auch Kelkheimer. Bitte melden. Zuschr. unter Chiffre mit ihrer Tel. Nr. Rufe zurück. Chiffre: KEZ 1901

Ich Gabriele 68 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich üb. pv einen ehrlichen Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. Tel. 0151 – 62903590

► **Judith, 61 J.**, bin eine gutmütige, herz. u. umgängliche Frau, attraktiv, mit schmaler Taille, aber etwas mehr Oberweite. Ich fahre gerne Auto, kann lecker kochen/backen u. wäre bei Symp. jederzeit umzugsbereit. Nichts wäre mir wichtiger als Du. Jetzt warte ich nur noch auf Deinen Anruf üb. pv, herz. Grüße. Tel. 0162-7939564

XMarika, 75J., junggeblieben. Hast Du während der Pandemie unter dem Alleinsein auch so gelitten? **Bin geimpft** und bereit für **DICH**. Lass' uns ab jetzt viel zusammen sein. Bitte melde **DICH. 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Elfriede, 78 J. jung, aus hiesigem Raum, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur und etwas mehr Oberw., ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir d. Alleinsein sehr schwer, ich suche üb. pv e. guten Mann (Alter egal), habe e. Auto u. bin nicht ortsbunden. Sie erreichen mich Tel. 0151 – 62913878

► **Hüb. blonde Witwe, 72 J.**, schlank, sportlich, liebe ein schönes Zuhause, Garten. Mit Ihnen gemeinsam möchte ich wieder lachen u. leben. Würde Kuchen backen für unser erstes Kennenlernen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

XDr. Claus-Peter, 63J., Jurist aus Kelkheim, groß, humorvoll, gebildet. Meine Kinder leben weit entfernt. Gern würde ich jetzt **Ihnen zur Seite stehen**. Bin 1 mal geimpft und voller Vorfreude auf eine erlebnisreiche, gemeinsame Zeit. Wählen Sie bitte folgende Nummer..... **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

TROTZ CORONA ETWAS GLÜCK GEFÄLLIG? ... GEWINNEN SIE MEIN HERZ MIT EINEM LÄCHELN!

A N G E L A, 74 J. / 1.64, Rentnerin. Ich bin eine sehr jugendliche, absolut bezaubernde, ebenso aufregende, schöne Frau mit zierlicher Figur. Bin romantisch, mit dem „gewissen Etwas“, intelligent, gesprächsbereit, aber auch eine gute Zuhörerin. Ich möchte mit Ihnen glücklich sein und lachen, lebe in guten Verhältnissen und mache gerne Kurzreisen, aber da Corona, machen wir es uns zu Hause schön, ich komme hier aus der Region. Ich schenke Dir Zärtlichkeit, ehrliche, treue Gefühle und schöne Einfälle in „JEDER BEZIEHUNG“. Unsere Liebe + Liebeswünsche gehen in Erfüllung. Wie wäre es, sich bei mir zu Kaffee + Kuchen zu treffen, um gemeinsame Interessen zu finden? pv Tel. 0151 - 56196728

XArchitekt, 71/79, aus HG, groß, seit 2J. verw., gepflegt. Da ich Ihr Lächeln unter der Maske nur erahnen kann, bitte ich **Sie** (eine Frau hier a.d. Gegend), unter der folgenden Nummer nach mir zu fragen.....Freue mich! **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Krankenschwester übernimmt Tagespflege. Tel. 0170/2004929

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask seniorenservice

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Einführung ins iPhone, iPad, Smartphone - auf Rechnung. Tel. 0172/9625126

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück zu verkaufen 1533 m² Lagerplatz für Galabau, Gartennutzung oder Kapitalanlage zentrale Lage am Ortsausgang Kronberg, direkte Zufahrt von der Frankfurter Strasse. Ideal für Gartenbaubetrieb als Lagerplatz - kurze Wege zu Ihrer potenziellen Kundschaft. Interessant als Kapitalanlage Preis VB200TS. Besichtigung nach tel. Rücksprache unter 06173/5862.

14.05.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 1) **7.515,- €**

BIG DEAL
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

UNSERE FRÜHLINGSKRACHER

JETZT FRISCHE TAGESZULASSUNGEN!



DER NEUE CROSSLAND „Edition“

1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, FSE, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne u. hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.895,89 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,00 €

Corsa „Edition“

1.2 Benzin, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Sitzheizung, Lenkradheizung, Außenspiegel beheizbar, Regensensor, Lichtsensor, Mittelarmlehne, Tempomat, Frei-sprecheinrichtung, Parkpilot hinten, Rückfahrkamera, Spurassistent, Frontkollisionswarner, Müdigkeitserkennung, USB, DAB+, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **16.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.176,56 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,00 €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Klimaanlage, Regensensor, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.243,30 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klimaanlage, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **19.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.895,89 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,00 €

Grandland X „Edition“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, FSE, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **24.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **219,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.760,49 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.884,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Grandland X mit 96 kW. 2) Händlerreiggarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 3) 3 Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht- und Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Russelsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. * Nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagen. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. Abbildungen zeigen zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 98 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de

Autoarena Nau. Sparen kann so einfach sein!



3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI i10 Pure

1.0 Benzin Frontantrieb mit 49 kW (67 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **9.990 €** oder monatl. ab ¹⁾ **79 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.016,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.808,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.990,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %

HYUNDAI i20 Pure

1.2 Benzin Frontantrieb mit 62 kW (84 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **12.990 €** oder monatl. ab ¹⁾ **109 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.301,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.533,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 13.990,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %

HYUNDAI i30 Pure

1.5 Benzin Frontantrieb mit 81 kW (110 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **17.290 €** oder monatl. ab ¹⁾ **149 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.278,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.430,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.990,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %

HYUNDAI KONA Pure

1.0 Benzin Frontantrieb mit 88 kW (120 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **18.490 €** oder monatl. ab ¹⁾ **189 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.718,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.790,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 19.990,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. Abbildungen zeigen zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattung.



autoarena-nau.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,9 - 4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 137 - 104 g/km; Energieeffizienzklasse D - B.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Corsa 1.2 (W173855)		14.490 €
55 kW (75 PS), EZ 07/20, 6tkm, power orange		
Corsa Elegance 1.2 (B337830)		15.490 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 6tkm, schneeweiß		
Astra Sports Tourer 2020 (G021415)		17.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/20, 10tkm, onyxschwarz		
Combo Life E Edition (F623863)		24.990 €
81 kW (110 PS), EZ 03/21, 5tkm, kupferbraun		
Astra K Sports Tourer 1.2 Turbo Elegance (G023006)		19.990 €
107 kW (146 PS), EZ 08/20, 5tkm, chillirot		
Crossland X 1.2 Innovation (W333910)		20.990 €
96 kW (131 PS), EZ 09/20, 11tkm, chillirot		
Mokka 1.2 Turbo GS Line Automatik (S005599)		28.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, schwarz perla nera		
Grandland X 2020 1.2 (B051828)		23.790 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, quarzsilber		

OPEL		
Zafira Life 2.0 D Edition (G033860)		39.490 €
103 kW (140 PS), EZ 03/21, 3tkm, diamantschwarz		
Corsa F Edition Elektro (G309803)		22.990 €
100 kW (136 PS), EZ 09/20, 3tkm, diamantschwarz		
Astra 1.2 Elegance (G033892)		19.490 €
107 kW (146 PS), EZ 06/20, 6tkm, onyxschwarz		
Insignia B Sports Tourer 2.0 GS Line Plus (G011222)		42.990 €
128 kW (174 PS), EZ 04/21, 8tkm, onyxschwarz		
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
i10 1.0 Trend (G031469)		11.690 €
49 kW (67 PS), EZ 10/20, 5tkm, stardust		
i10 1.2 Trend (M033999)		12.290 €
62 kW (84 PS), EZ 11/20, 5tkm, stardust		
i20 1.0 T-GDI Trend (F008612)		17.390 €
74 kW (101 PS), EZ 12/20, 4tkm, polar white		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Tucson 1.6 Advantage (M969359)		21.690 €
97 kW (132 PS), EZ 09/20, 10tkm, platinum silver		
Santa Fe Hybrid Prime 1.6 T-GDI (G000310)		42.990 €
169 kW (230 PS), EZ 12/20, 15tkm, rain forest		
Kona 1.0 Intro Facelift (G700170)		22.290 €
88 kW (120 PS), EZ 01/21, 5tkm, dark knight		
i30 Kombi 1.6 Intro (G077595)		23.890 €
85 kW (116 PS), EZ 11/20, 8tkm, dark knight		
Ioniq Hybrid Style (G229159)		23.190 €
104 kW (141 PS), EZ 12/20, 8tkm, polar white		
HONDA (Gießen & Wetzlar)		
Hybrid Crosstar Executive 1.5 Automatik (G207977)		25.990 €
80 kW (109 PS), EZ 04/21, 1tkm, premium crystal red		
CR-V Hybrid 2WD Sport Line (G203183)		34.790 €
135 kW (184 PS), EZ 03/21, 1tkm, crystal black		

* Bis zu 5 Jahre Händlerreiggarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Waldenserkerche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkerche.de
www.waldenserkerche.de

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Mittwoch, 12. Mai
19.15 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (Hentschel)
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
11 Uhr Familiengottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
Sonntag, 16. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Dr. Jacob)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

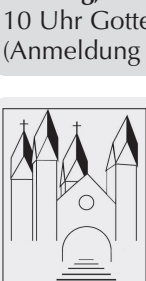
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst und alternativ per Webstream



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung (Anmeldung erforderlich)



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)
14 Uhr Wanderung mit St. Marien zum Herzbergturm und dort Gottesdienst
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbueroستelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
9 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 16. Mai
9 Uhr heilige Messe



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
10.30 Uhr Feldgottesdienst an der Scheune im Ahlweg;
Samstag, 15. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 16. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe, auch live unter ogg.de/k4

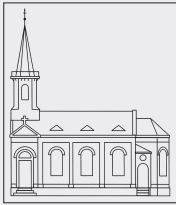
Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
10.30 Uhr Feldgottesdienst an der Scheune im Ahlweg;
Samstag, 15. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 16. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe, auch live unter ogg.de/k4



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
10 Uhr Gottesdienst (inzidenzabhängig als Präsenz- oder Video-Gottesdienst)
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst (inzidenzabhängig als Präsenz- oder Video-Gottesdienst)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
10 Uhr Gottesdienst (Trebeljahr)
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Ökumenische Himmelfahrts-Wanderung zum Herzberg
15 Uhr Open-Air-Gottesdienst / Eucharistiefeier auf dem Herzberg
Sonntag, 16. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Marianische Orgelvesper



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 16. Mai
Kapelle zur Andacht geöffnet



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Mittwoch, 12. Mai
19 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
Sonntag, 16. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
11 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
9.30 Uhr Eucharistiefeier zum ökumenischen Kirchentag
Samstag, 15. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier zum ökumenischen Kirchentag
Sonntag, 16. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

www.bestattungen-eckhardt.de

✝

WIR GEDENKEN

☆☆☆

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung
in unseren Herzen

Gabriele Hüther

geb. Schultheiß

* 14.11.1945 - † 01.05.2021

In Liebe

Heinz, Helmut, Ivonne, Berit, Merle
Olga, Felix, Niklas

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 20.05.2021 um 15:00 Uhr auf dem
Friedhof in Ober-Erlenbach statt.
Von Kränzen bitten wir abzusehen.

✝

Karl Rösser

* 20.08.1936 † 21.04.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Marianne Rösser geb. Tatzel
Walter Rösser mit Familie
Irmgard Tatzel mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in
Nüdlingen statt.

Wir haben plötzlich und unerwartet Abschied
nehmen müssen von

Athanasios Mitrousis

06.02.1940 – 03.05.2021

In stiller Trauer

Julian Krinke mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 21.Mai 2021,um 11.00 Uhr
auf dem Friehof in Seulberg statt.

✝

Frieda See

* 28.9.1938 † 7.5.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Heinz See

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem evangelischen Friedhof am Untertor in Bad
Homburg statt.

Wir nehmen Abschied von

Erwin Eberhardt

* 5.10.1943 † 7.5.2021

In liebevoller Erinnerung

Claudia, Joachim und Alexis Astemer
Erika Eberhardt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet auf dem Kirdorfer Friedhof im engsten
Familienkreis statt.

HERZLICHEN DANK

für die liebevolle Anteilnahme,
die warmen Erinnerungen
und die tröstenden Worte

Hinter den Tränen der Trauer
verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung.

In unseren Herzen lebt sie weiter.

In Liebe

Gabriele Neeb
Michael und Carola
Kristina und Pascal

Ober-Erlenbach, im Mai 2021

Helga Riehl

* 13.12.1939
† 18.04.2021

✝

✈

✝

Horst Plügge

* 19.03.1928 in Königsberg/Preußen
† 06.05.2021 in Bad Homburg v.d.Höhe

In Liebe nehmen wir Abschied.

Käthe Plügge
Frank
Jörg, Monika und David
Sven, Lena und Sofia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet aufgrund der derzeitigen Situation im
engsten Familienkreis statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem
späteren Zeitpunkt auf See.

⚓

*‘Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der
Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse*

Betrunkener Sprayer

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag nahm die Polizei einen 33-Jährigen fest, der im Verdacht steht, am Rathausplatz mehrere Flächen mit Sprühfarbe verunstaltet zu haben. Der Mann war gegen 22.30 Uhr durch Pöbeln aufgefallen. Eine Streife stellte fest, dass der stark alkoholisierte Bad Homburger mehrere Farbsprühdosen bei sich hatte und mit einer davon mutmaßlich frische Sprühereien an Wand- und Glasflächen vorgenommen hatte. Der Schaden durch das orangefarbene Graffiti wird auf rund 2000 Euro geschätzt. Die Polizei bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Für Familien

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 13. Mai, lädt Pfarrer Christoph Gerdes um 11 Uhr zu einem Familiengottesdienst auf der Picknickdecke in den Garten des evangelischen Gemeindezentrums Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ein. Am Himmelfahrtstag soll gemeinsam entdeckt werden „Wo die Hoffnung wächst“. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindezentrum statt.

Am Weidenring

Bad Homburg (hw). Wegen Hebearbeiten mit einem Autokran wird am Dienstag, 18. Mai, in der Straße „Am Weidenring“ eine Vollsperrung eingerichtet. Die Straße wird in der Zeit von 9 bis etwa 14 Uhr als Sackgasse ausgewiesen. Die Zufahrt zur accadis-Schule für Einsatz- und Rettungskräfte erfolgt über die bereits hergestellten Straßen im Baufeld des Neubaugebietes „Südcampus“.

Arbeitslosenquote im Hochtaunus bei 4,8 Prozent

Hochtaunus (how). Die Zahl der Arbeitslosen sank saisonbedingt im vergangenen Monat erneut, liegt aber im Vergleich zum Vorjahr auf hohem Niveau. Insgesamt waren 20 583 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vormonat 450 Menschen weniger. Gegenüber dem April des Vorjahrs waren 2273 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+12,4 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank auf 5,1 Prozent. „Auch im April wurde der Arbeitsmarkt durch die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung bestimmt. Wir haben zwar – wie schon im vorangegangenen Monat – einen Abbau der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Dieser war aber saisonbedingt, und es kam zu keiner signifikanten Aufwärtsbewegung. Der Arbeitsmarkt zeigt sich trotz leichter Stagnation weiterhin stabil. Die Zahl der Stellenmeldungen verblieb im Vergleich zum Vormonat ebenfalls auf einem niedrigen Niveau, auch wenn wir im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen haben. Dies ist aber angesichts der schlechten Zahlen des April 2020 nicht verwunderlich. Die Zahl der Stellenmeldungen ist und bleibt abhängig von den pandemischen Entwicklungen. Ich erwarte hier aber spätestens im Frühsommer einen Aufwärtstrend“, sagt Matthias Oppel, Vorsitzender der Geschäftsführung. Ein Anstieg sei auch bei den Langzeitarbeitslosen zu verzeichnen. Diese Entwicklung werde ebenfalls noch andauern. „Mit Einset-

zen des wirtschaftlichen Aufschwungs werden wir ebenso wie nach der Finanzkrise kontinuierlich einen Aufwärtstrend auf dem Arbeitsmarkt erkennen und an frühere Erfolge anknüpfen können. Hier benötigen wir noch etwas Geduld“, kommentiert Oppel die derzeitigen Zahlen. „Was den Ausbildungsmarkt angeht, so konnten wir im vergangenen Monat keine weiteren Verbesserungen verzeichnen. Der Ausbildungsmarkt 2021 ist und bleibt angespannt. Dies wird sich für den Moment nicht ändern. Wir werden unsere ganze Aufmerksamkeit und Anstrengung aufbieten müssen, um wie schon 2020 jungen Menschen, aber auch den Betrieben Perspektiven zu eröffnen. Deswegen appelliere ich an Schulabgänger und Unternehmen, sich an die Arbeitsagentur zu wenden“, so Oppel. Im April waren im Hochtaunuskreis insgesamt 5744 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 157 Personen (- 2,7 Prozent) weniger als im März und 903 Menschen (+18,7 Prozent) mehr als vor einem Jahr im April 2020. Die Arbeitslosenquote sank im April um 0,1 Prozentpunkte auf 4,8 Prozent. Im April 2020 lag die Quote bei 4,1 Prozent. Der Zugang offener Stellen belief sich auf insgesamt 203 Stellenmeldungen in diesem Monat. Der Zugang offener Stellen wies im Vergleich zum Vorjahr 2020 einen Zuwachs von 109 Stellen auf. Dies entspricht einem Plus von 116 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 745 offenen Stellen. Das waren 25 Stellen oder -3,2 Prozent weniger als im Vormonat.

SPD: Erneuerung der Feldstraße

Bad Homburg (hw). Wie der Vorsitzende der SPD Gonzenheim, Waldemar Schütze, mitteilt, hat der Ortsbeirat Gonzenheim in seiner zweiten Sitzung nach der Neuwahl auf Antrag der SPD die grundsätzliche Erneuerung der Fahrbahndecke und des Fußgängerwegs und Bürgersteigs in der Feldstraße beschlossen. Peter Schmidt sprach „von einer längst überfälligen Maßnahme, die zeitnah vom Magistrat der Stadt in Auftrag gegeben werden muss. Schon alleine deshalb, da die Struktur der Fahrbahndecke in der Feldstraße mit vielen großen Löchern ein Sicherheitsrisiko mit hohem Unfallpotenzial darstellt.“ Schütze ergänzt: „Aufgrund von Beschwerden von Anwohnern, vor allem in dem Bereich zwischen Hügelsstraße und Lange Meile, ist der schmale Bürgersteig an vielen Stellen derart beschädigt, dass von erhöhter Unfall- und Gesundheitsgefahr für Fußgänger gesprochen werden kann.“ Die SPD halte eine Grunderneuerung für geboten.

Sanierungsarbeiten

Bad Homburg (hw). Im Kreuzungsbereich Homburger Straße/Holzweg wird am Montag, 17. Mai, eine Vollsperrung eingerichtet. Grund dafür ist eine Fahrbahnsanierung des Kreuzungsbereichs. Es wird eine Umleitung in beide Richtungen über die Seulberger Straße, die L3057 und die L3205 ausgewiesen. Zusätzlich wird eine Umleitung in beide Richtungen über die Homburger Straße, die Vilbeler Straße und die L3205 ausgewiesen. Die Kreuzung soll bereits am 18. Mai bis 12 Uhr wieder freigegeben werden.



Der Sportkreis Hochtaunus hat durch die Corona-Pandemie allein mehr als 1000 Kleinkinder im Alter bis fünf Jahren als Mitglieder verloren. Foto: gw

Sportkreis Hochtaunus verliert 3003 Mitglieder

Hochtaunus (gw). Die Corona-Pandemie hat keinen der 23 Sportkreise in Hessen verschont und auch im Hochtaunus deutlich erkennbar ihre Spuren hinterlassen. Nachdem die Zahl der Mitglieder in den 245 Sportvereinen in diesem Landkreis am Stichtag 1. Januar 2020 noch exakt 81 047 betragen hatte, waren nach der Bestandserhebung des Landessportbunds Hessen (LSBH) am 1. Januar dieses Jahres nur noch 78 044 Personen in einem Club organisiert.

„Unsere Vereine müssen darum kämpfen, diese 3000 Mitglieder zurückzugewinnen und darüber hinaus weitere Zielgruppen zu erschließen“, sagt Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller. Er hofft darauf, dass nach dem Ende des Lockdowns die dann erhöhte Bereitschaft zur Bewegung und die Freude am Sport in der Gemeinschaft die entstandene Lücke wieder schließen können. Wann genau das sein wird, kann allerdings aktuell niemand seriös beantworten, und so können die Übungsleiter in den Sportvereinen im Hochtaunuskreis zunächst nichts anderes tun als weiterhin sportliche Einheiten via Internet oder in kleinsten Gruppen unter den Einschränkungen der behördlichen Vorgaben anzubieten. Was für das Angebot der Hochtaunus-Vereine spricht, ist die Tatsache, dass hinter der Gruppe der 41- bis 60-jährigen Sportler (20 709 Mitglieder) die Jugendlichen im Alter von sieben bis 14 Jahren (16 280 Mitglieder) von der Größe her auf Platz zwei stehen und damit eine breite Basis bilden, mit der mittel- und langfristig geplant werden kann. Die am schwächsten besetzte Altersklasse sind die Kleinkinder unter fünf Jahren (4419; gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 1280) sowie die Mitglieder im Alter von 19 bis 26 Jahren, von denen sich nur 6184 Personen (2494 Frauen und 3690 Männer) in einem Verein sportlich betätigen.

Hessenweit gibt es mit Stichtag 1. Januar dieses Jahres 7533 Sportvereine (das bedeutet einen Rückgang im Jahr 2020 um 41) mit zusammen 2 064 311 Mitgliedern (Rückgang

um 70 375 Personen). Den höchsten Schwund an Vereinen oder Abteilungen verzeichnet der Hessische Turnverband (HTV), dessen Bestand im Kalenderjahr 2020 um 22 Organisationen geschrumpft ist. Allein bei den Kindern hat der HTV rund 22 000 Mitgliedschaften verloren. „Wir müssen alles daransetzen, um gerade bei unseren Jüngsten die Gefahr von Bewegungsarmut nicht noch größer werden zu lassen“, macht sich Helmut Reith, seit 2011 Vorsitzender des Turngaus Feldberg, Sorgen wegen dieser dramatisch schlechten Entwicklung. Rund zwei Drittel aller Sportvereine in Hessen haben weniger als 200 Mitglieder in ihrem Bestand. Der größte Sportverein in diesem Bundesland ist nach wie vor die Frankfurter Eintracht, der in den verschiedenen Abteilungen 86 539 Mitglieder angeschlossen sind und die 2020 einen Zuwachs von 1629 Personen erfahren hat.

Auf Platz zwei folgt die Turngemeinde Bornheim mit 27 694 Mitgliedern. Die größten Sportvereine im Hochtaunuskreis sind die TSG Oberursel (mit 4152 Mitgliedern auf Platz neun in Hessen), der MTV Kronberg und die HTG Bad Homburg. Besonders hart getroffen hat die Corona-Pandemie das Deutsche Sportabzeichen. Seit 2012 waren bis 2019 acht Jahre in Folge im Hochtaunuskreis stets mehr als 3000 Abzeichen erworben worden. Angefangen mit 3070 (2012) bis hin zu 3959 im Jahr 2018, als man dank 3310 Schülern sogar an der 4000er-Marke gekratzt hat. 2019 hatte Referent Peter Kohl mit Unterstützung seiner Frau Gabriele immerhin noch 3467 Prüfungsunterlagen bearbeitet, ehe es 2020 nur noch 835 waren – aufgeteilt in 448 Jugendliche sowie 387 Erwachsene. „Ich kann wie alle Sportler nur hoffen, dass wir in den kommenden Monaten wieder zu normalen und gewohnten Verhältnissen zurückkehren können“, lautet deshalb der Wunsch von Peter Kohl (Köppern), der seit 2012 im Sportkreis Hochtaunus als Referent für das Deutsche Sportabzeichen in der Verantwortung steht.

SGK trauert um Karl-Heinz Grein

Bad Homburg (gw). Karl-Heinz Grein ist am 3. Mai im Alter von 86 Jahren verstorben. Vor allem die Tischtennis-Abteilung der SGK, die 1975 von einer Gruppe Hobbyspielern gegründet wurde, ist Grein zu Dank verpflichtet. Zusammen mit dem ersten Abteilungsleiter Edmund Jordan und Wolfgang Laue führte der Verstorbene die SGK in kurzer Zeit zu sportlichem Erfolg und stetigem Mitgliederzuwachs. Grein engagierte sich ab 1976 als Jugendwart sehr erfolgreich um die Nachwuchsspieler der Kirdorfer, von denen bis

heute Michael Günter und Manuel Günter, Dr. Bernhard Zahn und Jörg Weirich immer noch im Verein aktiv sind.

1998 hat Karl-Heinz Grein seine Vorstandsarbeit beendet, stand jedoch „seiner“ SGK noch bis 2019 – also insgesamt 44 Jahre – auch weiterhin als aktiver Spieler zur Verfügung. Für sein außerordentliches Engagement wurden ihm zahlreiche Ehrungen zuteil, darunter 1983 die Verdienstnadel in Bronze des Hessischen Tischtennis-Verbands und 2015 die Ehrennadel der SGK Bad Homburg.

Perfekter Auftakt für die Hornets

Bad Homburg (gw). Mit zwei deutlichen Siegen sind die Bad Homburg Hornets am Sonntag bei den Darmstadt Whippets in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West in die Saison 2021 gestartet. Nachdem die Corona-Pandemie den Spielbetrieb bei den „Hornissen“ monatelang lahmgelegt hatte, gelang den Kurstädtern auf dem Memory Field in Darmstadt in der ersten Partie nach einer 21-monatigen „Auszeit“ ein überzeugender 6:0-Erfolg. Damit nicht genug: In Spiel zwei des Doublehea-

ders setzten die Gäste sogar noch einen drauf und gewannen mit 18:2. Damit hat sich der Baseball-Club aus dem Taunus sofort an die Tabellenspitze gesetzt und sieht nun dem nächsten Doubleheader am Samstag um 12 Uhr bei den Saarlouis Hornets deutlich entspannter entgegen. Das erste Heimspiel der Bundesliga-Runde steht für die Hornets am 30. Mai auf dem Programm. Dann tritt die zweite Mannschaft des Bundesligisten Mainz Athletics im Taunus-Baseball-Park an.

Erfolgreicher Saisonstart der Leichtathleten

Hochtaunus (fk). Vanessa Grimm (Königsteiner LV) ist auf der Überholspur. Beim ersten Freiluftwettkampf nach der Hallensaison präsentierte sich die Siebenkampf-Spezialistin in toller Form. Beim „fly up an far“-Meeting in Frankfurt gewann sie mit der neuen Bestleistung von 6,10 Metern den Weitsprung knapp vor Siebenkampf-Kollegin Louisa Grauvogel (TSV Bayer 04 Leverkusen/6,10 Meter). Den nächsten Tagessieg holte sich die KLVlerin im Kugelstoßen, wo sie mit 14,14 Metern die einzige 14er-Weite im gesamten Feld markierte. Komplettiert wurde der bärenstarke Auftritt mit einem dritten Platz über die 100 Meter Hürden. Hier blieb die Bundeskaderathletin mit 13,89 Sekunden lediglich 0,10 Sekunden über ihrer „PB“ und schlug Top-Siebenkämpferin Carolin Schäfer (Eintracht Frankfurt/14,07 Sekunden). Die identischen Disziplinen hakte auch Maira Gauges (ebenfalls Eintracht Frankfurt) ab. Die Weißkirchnerin brachte 5,75 Meter (Weitsprung/4.), 14,87 Sekunden (100 Meter Hürden/8.), 18,77 Sekunden (150 Meter/3.) und zusätzlich noch das Kugelstoßen (9,95 Meter/7.) in die Wertung ein.

In seinem ersten Jahr bei den Männern hatte Jeremy McQueen (TSG Wehrheim) einen schweren Stand. Der Zehnkämpfer hatte sein bestes Resultat mit 15,25 Sekunden über die 110 Meter Hürden (8.). Eher steigerungsfähig waren lediglich 6,69 Meter (10.) beim Weitsprung. Auch im Diskusring (33,37 Meter/10.) besteht noch Luft nach oben. Gleich viermal ran musste Markus Wagenleitner (Königsteiner LV). Der Nachwuchs-Zehnkämpfer (Altersklasse U18) verfehlte als Dritter beim Weitsprung mit 6,48 Metern (3.) nur knapp seinen Hausrekord, sprintete solide 23,54 Sekunden über 200 Meter (3.), absolvierte die 110 Meter Hürden in 15,03 Sekunden (4.) und muss beim Diskuswerfen (6. mit 30,30 Metern) in den nächsten Wochen ein wenig nach-

legen. In der Vierkampf-Wertung ergab das in Summe 2746 Zähler (4.). Auch Fynn Lenzner (TSG Wehrheim) gehört der U18 an. Er ist ebenfalls Mehrkämpfer mit der Paradedisziplin Speerwurf. Hier warf Fynn sein 700 Gramm schweres Sportgerät auf 54,69 Meter (3.), kam damit aber nicht an seine Marke vom Winterwurf-Wettkampf (schon 58,59 Meter) ran.

Während in vielen Sportarten der Trainingsbetrieb ruhte, konnten bei den Leichtathleten angehörige der einzelnen hessischen Landeskader und Bundeskader-Mitglieder in den Herbst- und Wintermonaten trainieren und dürfen an Wettkämpfen teilnehmen.



Mehrkämpferin Maira Gauges ist in der Spur. Die Weißkirchnerin im Trikot der Eintracht Frankfurt absolviert zum Auftakt der Freiluft-saison erfolgreich vier Disziplinen. Foto: fk

Julia Matuschewski ist beim „Tor des Monats“ dabei!

Bad Homburg (gw). Noch bis zum kommenden Sonntag, 15. Mai, kann man dafür abstimmen, dass die Bad Homburgerin Julia Matuschewski das „Tor des Monats“ im April 2021 geschossen hat. Bei der Kultsendung, der ARD-Sportschau, die bereits seit 1971 läuft und unverändert zahlreiche Anhänger hat, geht die Zweitliga-Spielerin des 1. FC Saarbrücken mit der Startnummer 4 unter den fünf auserwählten Treffern ins Rennen.

Das Tor, mit dem es die 24-jährige polnische Nationalspielerin mit deutschem Pass in die „Top 5“ geschafft hat, bedeutete den 1:1-Ausgleich im Bundesligaspiel des 1. FCS gegen den 1. FC Köln. Erzielt wurde es von Julia Matuschewski am 25. April mit einem spektakulären Weitschuss aus 52 Metern, dem sie in der Nachspielzeit noch einen weiteren Treffer zum 3:3-Endstand gegen Köln folgen ließ.

Als Torjägerin auf sich aufmerksam gemacht hat Julia schon immer, seitdem sie vor 17 Jahren zusammen mit den Jungs in der F-Jugend des FC Bomber Bad Homburg erstmals in einem Vereinstrikot gekickt hat. Es folgten elf Jahre beim 1. FFC Frankfurt (mit 17 Bundesliga- und 58 Zweitligaspielen), ehe sie sich 2018 zum Wechsel nach Saarbrücken entschloss.

Die Offensivspielerin mit dem starken linken Fuß hatte ab 1. September 2016 bei der SG Ober-Erlenbach ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) abgeleistet. „Nach dem Abitur stand ich vor der Entscheidung, mit dem Studium oder einer Ausbildung zu beginnen, und da kam das Projekt FSJ gerade recht, um mir über

meine weitere Ausbildung in Ruhe Gedanken machen zu können“. Bei der SGO unterstützte sie ihren Bruder Daniel bei dessen Arbeit als Jugendleiter der Grün-Weißen: „Ich konnte dem Verein helfen und dessen Weiterentwicklung mit vorantreiben. Zudem habe ich selbst von den vielen verschiedenen Menschen im Verein in den unterschiedlichsten Bereichen sehr viel für meinen eigenen Lebensweg gelernt.“

Für ein Engagement bei der SGO sprach außer der Familien-Bande zu Daniel vor allem die Tatsache, dass sie im Wingert-Sportpark bereits seit 2013 als Nachwuchs-Trainerin gearbeitet hatte. Die SG Ober-Erlenbach ist das gemeinsame Dach der drei Matuschewski-Geschwister, denn auch der jüngere Bruder Adrian (22) kickt seit 1. Juli 2018 zusammen mit etlichen Jugendfreunden bei den Grün-Weißen, nachdem er zuvor in der Saison 2017/18 als Vertragsspieler beim FSV Frankfurt in der Regionalligamannschaft fünfmal zum Einsatz gekommen war.

In Saarbrücken hat Julia Matuschewski soeben ihre Ausbildung zur Sport- und Fitness-Kauffrau beendet und damit ihre berufliche Zukunft auf sichere Beine gestellt – egal, welches Trikot sie künftig tragen wird. Ihr Vertrag beim 1. FC Saarbrücken läuft zum Saisonende aus. Als „Torschütze des Monats“ hat die Bad Homburgerin sicherlich mehr als eine Option, wohin die sportliche Reise gehen wird. Die Online-Abstimmung der ARD-Sportschau ist im Internet zu finden unter www1.sportschau.de/tm/tm.

Sport in Kürze

Fußball: Am heutigen Mittwochabend bietet der Kreisfußballausschuss Hochtaunus von 19.30 bis 20.30 Uhr die nächste Video-Sprechstunde für Vereinsvertreter an. Dabei steht die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Mittelpunkt.

Tischtennis: In der Saison 2021/2022 werden Begegnungen in allen Klassen, die mit Vierermannschaften spielen (Damen von der Bezirksliga bis zur Hessenliga und die Herren-Kreisklassen) einheitlich im Bundessystem ausgetragen. Die Meldung der Vereine erfolgt vom 25. Mai bis zum 10. Juni und die Mannschaftsmeldungen vom 20. Juni bis zum 1. Juli.

Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands ist für Montag, 17. Mai, geplant. Sie beginnt um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle beim Landessportbund Hessen in Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 4.

Tennis: Der 33-jährige Usinger Profi Tim Pütz (Nummer 58 in der Weltrangliste im Doppel) hat zusammen mit Alexander Zverev das Halbfinale beim ATP-Turnier in Madrid erreicht. Allerdings verzichteten die beiden Deutschen auf das Spiel, weil Zverev seine Kräfte für das Endspiel im Einzel schonen wollte, das er am Sonntag gegen den Italiener Matteo Berrettini mit 6:7, 6:4 und 6:3 gewonnen hat. (gw)

STELLENMARKT

Mitarbeiter im Golf-Club Golf Range Frankfurt GESUCHT! AB SOFORT!
Stelle im Clubsekretariat, Teilzeit ab 24 Std. oder Vollzeit bis 40 Std.
Wir suchen eine/n Sekretär/in (m/w/d) für die Verstärkung unseres Teams.
Sie sollten Berufserfahrung im Umgang mit Kunden, sowie mit den alltäglichen Aufgaben in einem Büro haben. Berührungspunkte mit dem Golfsport sind von großem Vorteil! Der sehr gute Umgang mit dem Computer und MS-Office wird vorausgesetzt. Dienste auch am Wochenende.
Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Vertrag, gute Bezahlung und ein tolles Team. Unser familien-geführter Golfplatz mit 10 langjährigen Mitarbeitern bietet Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, auch während Corona! Wir freuen uns auf Sie! Bewerbung per E-Mail an bewerbung@golfrange-ffm.de oder
TEL: 069-95092744. Ansprechpartner: Hr. Hess & Hr. Martella
AM MARTINSZEHNTE 6, 60437 FRANKFURT A.M. – WWW.GOLFRANGE-FFM.DE

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gerne.



WIR SUCHEN DICH ...

...ALS PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)
im Tag- oder Nachtdienst (gerne auch mit Zusatzqualifikation)



Genau das Richtige für Dich?
Dann nutze die Chance und sende uns Deine Unterlagen vorzugsweise an:

Aumühlenresidenz Oberursel GmbH
Aumühlenstraße 1a | 61440 Oberursel
info@aumuehlenresidenz.com | Tel.: 06171 629 0
www.aumuehlenresidenz.com



Aubaho E-Commerce und Store
Kundenservice (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.
Bewerbung bitte an:
info@aubaho.de

www.taunus-nachrichten.de

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht **ab sofort** für das Betreuungsangebot an der Grundschule Dornholzhausen in Bad Homburg vorerst befristet bis zum **31.07.2021** eine

Betreuungskraft (m/w/d) in Teilzeit

Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung von Schulkindern im Alter von 5 bis 10 Jahren vor und nach dem Unterricht und in der Ferienbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Planung und Durchführung von altersentsprechenden Angeboten
- Gestaltung und Unterstützung des Tagesablaufes

Die Arbeitszeit beträgt **25 Wochenstunden** und ist flexibel von montags bis freitags zwischen 7.30 bis 17.00 Uhr zu erbringen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **31.5.2021** gerne per E-Mail an: Gerullis.Barbara@dor.hochtaunuskreis.net

Nähere Informationen unter Tel.: **06172/789686** (Frau Gerullis)

Fachkraft (m/w/d)

Für die Kanalreinigung und Kanalsanierung an unserem Standort Steinbach/Ts. in unbefristeter Festanstellung ab sofort gesucht.
Führerschein Kl. 3 oder C1E erforderlich.
Bewerbungen per E-Mail an charth@kuchem.de oder telefonisch an Hr. Harth **022 47 - 91 91 - 39**.



RAT Rühranlagen- und Verfahrenstechnik GmbH

Die RAT Rühranlagen und Verfahrenstechnik GmbH ist Hersteller von Rührwerken für die Chemische- und Petrochemische Industrie. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Industriemechaniker/in / Betriebsschlosser/in / Monteur/in

Ihre Aufgaben:

- Montieren von Tankrührwerken und Arbeiten nach Zeichnung

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem Metallberuf
- Kenntnisse im Maschinen-, Stahl- oder Anlagenbau
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Sollte unser Stellenangebot Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail an th.kleinschmidt@rat-ruehranlagen.de oder

RAT GmbH Siemensstraße 20, 61267 Neu-Anspach/ Ts. Tel. 06081/4078-24 oder 0171/4840053

Private Physiotherapiepraxis in Königstein/Ts. sucht:

Physiotherapeut (m/w/d)
Festanstellung in Voll- oder Teilzeit (auch als Minijob)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne per E-Mail) an:
Angelika Buch Kuprian Institut
Altkönigstraße 39A · 61462 Königstein. · Tel. 0 61 74 / 2 10 45
www.kuprian-institut.de · info@kuprian-institut.de

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht

PRAKTIKANT/IN U. WERKSTUDENT/IN (m/w/d)
Fachrichtungen:

- **Kommunikationstechnik, Informatik o. vglb.**

www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10

Der Golf-Club Golf Range Frankfurt sucht ab sofort einen Marshall/Ranger (m/w/d) auf 450,- € Basis
Anforderung: Wir suchen einen Mann (gerne Rentner) mit Golferfahrung und einem guten Umgang mit Menschen. Er sollte aufgeschlossen und freundlich sein. Service am Kunden hat höchste Priorität.
Dienstzeiten in Abwechslung mit einem Kollegen: samstags (11:00 bis 17:00 Uhr) & sonntags (10:00 bis 17:00 Uhr) sowie feiertags (10:00 bis 17:00 Uhr) in der Saison März-Oktober
Tätigkeitsbeschreibung: Kontrolle der Golfspieler (Greenfee / Mitglieder & Startzeiten), Vorbereitung verschiedener Kurse der Akademie auf der Drivingrange, kleinere Ordnungsarbeiten
Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen:
Infos unter 069 – 95 09 27 44.



GEMEINDE WEHRHEIM
Hochtaunuskreis
DER GEMEINDEVORSTAND



Bürgerhaus sucht neue/n Pächter/in

Die Gemeinde Wehrheim zählt zu den lebens- und liebenswertesten Kommunen des Hochtaunuskreises mit ca. 9.600 Einwohnern. Kommunikatives Zentrum der auch als „Apfeldorf“ bekannten Gemeinde ist Ihr Bürgerhaus im Ortsteil Wehrheim.

Für die Neuverpackung des Gaststättenbereiches möglichst zum 01. September 2021 oder zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Pächter m/w/d.

Das Pachtobjekt bietet:

- einen modernen eingerichteten Restaurant- und Küchenbereich
- Nebenräume und großzügige Terrassenfläche
- sowie drei vollautomatische Kegelbahnen

Eine Außenbewirtschaftung des Terrassenbereiches wird gewünscht. Darüber hinaus sind Tagungs- und Veranstaltungsräume in verschiedenen Größen (40 bis 450 Sitzplätze) vorhanden. Die Gasträume und Säle sind über einen behindertengerechten Zugang erreichbar. Eine Trennung des Gaststättenbereiches vom Saalbereich bei der Verpachtung ist möglich.
Eine im Penthouse befindliche Wohnung von ca. 90 m² und eine Garage stehen dem Pächter optional zur Verfügung.

Natürlich erwarten wir auch etwas:

- fundierte Kenntnisse im Bereich Gastronomie zur Führung einer Gaststätte mit gutbürgerlichem Charakter
- Beschäftigung einer/s ausgebildeten Köchin/Kochs sowie qualifiziertem Bedienungspersonales
- Faire Preise und offene Kommunikation mit den Gästen und Vereinen
- Ausgeprägte Servicebereitschaft und eine Portion Eigeninitiative

Mit attraktiven Pachtbedingungen und individueller Unterstützung werden wir unseren Beitrag zu einer dauerhaften Partnerschaft leisten. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und ggf. Referenzen bis spätestens 30.06.2021 an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim

Vorabinformationen erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung unter Telefon 06081/589-1400.
Die Gemeinde Wehrheim behält sich vor, die Bürgerhausgaststätte nicht unbedingt an den höchstbietenden Bewerber zu vergeben.

Tel.: 06003 - 76 77



Torsten Vida
Heizung & Bäder

www.duschking.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Das Wetter schlägt Kapriolen



Wie dicht tiefster Winter und Hochsommer beieinander liegen können, zeigte sich am vergangenen Wochenende. Nachdem sich das Gebiet rund um den Großen Feldberg am Freitag nach einem starken Schneeschauer kurzzeitig in ein Winterwunderland verwandelt hatte, kam am Muttertag dann der Hochsommer in den Taunus. Bei Temperaturen von fast 30 Grad Celsius war Sonnenbaden und Eisessen angesagt.

Foto: Eifert

Soziale Medien, Selbstvertrauen und gutes Selbstmarketing

Hochtaunus (how). Für Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, die erwerbstätig sind oder sein wollen, hat die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Bad Homburg, Heike Schubert, die Seminarreihe „BIZ & DONNA 2021“ initiiert. Die Veranstaltungen finden in der Regel ab 10 Uhr im Rahmen eines Online-Seminars statt. Die Seminare dauern rund zweieinhalb Stunden, die Teilnahme ist kostenlos. „Social Media – beruflich erfolgreich im Netz“ heißt es am 18. Juni. Die sozialen Medien sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – doch wie nutzt Frau sie, um sich beruflich zu profilieren? Wie können Facebook, Instagram und Co. strategisch zum Einsatz kommen? Gerade in Phasen der beruflichen Umorientierung helfen gezielte Schritte im sozialen Netz, die Chancen auf den Traumjob zu erhöhen. Der Workshop gibt eine Übersicht über die Landschaft der sozialen Medien, erklärt deren Wirkweise und diskutiert mögliche Gefahren. Wichtige Plattformen wie LinkedIn und Xing werden genauer vorgestellt, und Begrifflichkeiten werden geklärt. Referentin ist Paula Landes. „Selbstmarketing – das bin ich und das kann ich!“: Sich selbst gut verkaufen zu können, hat nichts mit Angeberei zu tun. Wer seine Kompetenzen und Leistungen optimal darstellen kann, verschafft sich einen Vorsprung gegenüber und ist interessanter. Wie das Selbstmarketing gestaltet werden kann und was man beachten sollte, wird am 26.

Mai mit Referentin Katja Streck behandelt. Umgangsformen sind einem ständigen Wandel unterworfen, Sie lehnen sich an den Zeitgeist an. In den vergangenen Jahren hat das Thema gutes Benehmen wieder an Bedeutung gewonnen. Bei einem Streifzug durch die modernen Umgangsformen können die Teilnehmer prüfen, ob ihre Etikette dem Zeitgeist entspricht. Dies ist eine Veranstaltung für Frauen mit Repräsentationspflichten, die sich auf jedem Parkett sicher bewegen möchten. Referentin Lis Droste erklärt am 22. September alles Wissenswerthes. Heike Schubert weist darauf hin, dass außer den virtuellen Veranstaltungen auch die Möglichkeit besteht, sich individuell zu den bestehenden Möglichkeiten via Telefon durch die Beauftragte für Chancengleichheit beraten zu lassen. Der Beauftragten für Chancengleichheit liegt am Herzen, dass auch und insbesondere in Zeiten der Pandemie die Beratungsangebote – wenn auch virtuell oder telefonisch – helfen sollen, Frauen Unterstützung bei der beruflichen Planung zu geben. Für alle genannten Veranstaltungen und viele weitere sind Anmeldungen erforderlich: Per Mail an BadHomburg.BCA@arbeitsagentur.de oder unter Telefon 06172 4869860. Die Einwahldaten werden von den jeweiligen Referentinnen vor dem Termin versendet. Per E-Mail kann auch das Programmheft angefordert werden. Online ist das komplette Programmheft ebenfalls zu finden (www.arbeitsagentur.de).

1000 Setzlinge für den Stadtforst



Zusammen mit Förster Günther Busch vom Stadtforst Bad Homburg (3. v. l.) und unterstützt von einem professionellen Pflanztrupp setzten Mitglieder verschiedener Rotaract Clubs im Hochtaunus etwa 1000 Setzlinge der Baumart Douglasie und Buche. Weitere Bäume sollen im Herbst bei einer zweiten Pflanzaktion folgen. Für die 1000 Setzlinge verwendete Rotaract 2000 Euro an Spenden. „Als Eigenbetrieb der Stadt fördern auch wir die Initiative des lokalen Rotaract Clubs zur Wiederaufforstung der Wälder und freuen uns über die Unterstützung unseres Forstamtes“, sagte Ralf Schroedter, Direktor der Stadtwerke.

Foto: Rotaract

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

MI
22
SEPT

bis

FR
01
OKT

ALTE OPER
FRANKFURT

FRATOPIA
FESTIVAL DER
ENTDECKUNGEN

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt
hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

Mahler Chamber Orchestra
Yuja Wang, Klavier und Leitung, Werke von J. S. Bach, Strawinsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
19.09.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 79,00 €

FRATOPIA - Mainova-Spitzenklänge
London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA - Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

FRATOPIA - Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

Wiener Symphoniker
Andrés Orozco-Estrada, Leitung *, Antoine Tamestit, Viola, Werke von Haydn, Martinů und Dvořák
Alte Oper Frankfurt
03.10.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.10.2021, 20.00 Uhr 50,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €

Kribbel-Krabbel mit Michael Quast
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €

The Twiolins
Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
12.09.2021, 17.00 Uhr 25,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €

Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecic - Klavier
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Theater Light 2020/2021
„Exit Casablanca“ – angelehnt an den Filmklassiker „Casablanca“
Kurtheater Bad Homburg
17.06.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

Olaf Schubert & seine Freunde
Zeit für Rebellen
Kurtheater Bad Homburg
08.09.2021, 20.00 Uhr 29,55 – 36,30 €

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière / Neues Globe Theater
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

Mario Rom's INTERZONE
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
24.09.2021, 21.30 Uhr 27,50 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker von Frederik Knott Mit Michel Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

The world famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2021 39,00 – 48,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Ben Becker – Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €

Jürgen von der Lippe liest:
NUDEL IM WIND PLUS BEST OF BISHER
Kurtheater Bad Homburg
05.11.2021, 20.00 Uhr 29,45 – 37,15 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18.00 Uhr 11,45 – 43,05 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

**Aufgrund der aktuellen Situation
bis auf weiteres geschlossen.**